

**LENZING**



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Nr. 17/2016 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

# UNSER NACHRICHTENBLATT



## Neues TLF eingeweiht!

### Gemeinderat:

Rechnungsabschluss 2015  
vorgestellt. Seite 6

### Müllabfuhrkalender:

In der Heftmitte zum Herausnehmen  
Seite 24 und 25

### Veranstaltungskalender:

Ab jetzt immer aktuell in der  
Gemeindezeitung. Seite 20 bis 22



## LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Kommt es Ihnen nicht auch so vor, kaum hat das Jahr begonnen und man freut sich auf die schöne Jahreszeit, ist auch die Hälfte davon schon wieder vorbei. Und bis jetzt hat sich das Wetter ja noch nicht gerade von der besten Seite gezeigt, aber noch haben wir Hoffnung auf einen schönen Hochsommer.

Unser Wirtschaftshof, ob Bauhof oder Gärtnerei, kämpft ebenfalls mit dem unbeständigen Wetter. Unsere Grünflächen, Hecken, Plätze usw. – alles gehört bearbeitet und natürlich möchte sie jeder gleichzeitig gepflegt und sauber betrachten können. Durch das feuchte, aber nicht allzu kalte Wetter, ist das Wachstum nicht zu unterschätzen.

Ich ersuche Sie daher liebe MitbürgerInnen um Verständnis und etwas Geduld, sollte es mit der Pflege ein paar Tage länger dauern. Gleichzeitig bitte ich Sie aber, auch im privaten Bereich Bedacht auf zurückgeschnittene Sträucher zu nehmen. Begehbare Gehsteige und einsichtige Straßenkreuzungen sind für die Sicherheit der VerkehrsteilnehmerInnen ein unbedingtes Muss!

Noch immer ist die Baulücke, die der Schulabbruch hinterlassen hat, zu sehen. Aber von unten nach oben wächst bereits in Riesenschritten das neue Wohnen im Park in Lenzing Mitte. Die ersten beiden Häuser haben schon dem Brauch entsprechend die Firstbäume gesetzt und die nächsten beiden Häuser werden rasch zur Dachgleiche empor wachsen. Somit ist der 1. Bauabschnitt in seiner Rohbauphase sehr bald am Ziel.

Um dem Namen „Wohnen im Park“ gerecht zu werden und den neuen BewohnerInnen sowie allen BürgerInnen von Lenzing eine weitere Naherholungsfläche anbieten zu können, hat sich der Ortsgestaltungsausschuss gemeinsam mit einem Landschaftsarchitekten der Sache angenommen. Es wird versucht, einen „Waldpark“ = „Erholungspark“ zu schaffen, in dem Spaziergänger und Erholungssuchende, aber auch Flora und Fauna ein gemeinsames Miteinander führen können. Natürlich wird auf den langgehegten Wunsch eines spazierfreundlichen Weges zum Friedhof nicht vergessen.

Noch kurz berichten darf ich auch über den 2. Bauabschnitt „Wohnen im Park“, der noch heuer gestartet werden soll. Hier wird sowohl junges als auch altersgerechtes Wohnen angeboten. Es soll eine neue Form des jungen Wohnens entstehen. Junge Menschen können für einen Mietzins, der sich unter € 3,--/m<sup>2</sup> bewegt, aus Wohnungsgrößen von 30 m<sup>2</sup>, 45 m<sup>2</sup> oder 65 m<sup>2</sup> wählen: Für eine eigene Hausstandsgründung, mit dem Partner zusammenzuziehen oder auch vorübergehend günstig zu wohnen, um sich später etwa ein Eigenheim zu errichten.

Aber auch beim altersgerechten Wohnen kann man ebenfalls günstig, barrierefrei und natürlich mit Aufzug in der wunderschönen Lage wohnen. Die Möglichkeit, auch im nahen Alten- und Pflegeheim zu essen, wird von Seiten der Gemeinde forciert, aber noch geprüft.

Bei Interesse für eine dieser Wohnformen und um nähere Details zu erfahren, melden Sie sich in der Gemeinde beim Bürgerservice, beim Wohnungsreferenten, beim Wohnungssprechtag oder bei den Gemeinderäten. Natürlich ist es auch in der GSG Lenzing selbst möglich, Informationen zu erhalten.

Um die Aktualität der Ereignisse im Gemeindegeschehen auch für Sie liebe GemeindebürgerInnen so zeitnah wie möglich zu halten, wird die Gemeindezeitung ab Herbst 2016 zweimonatlich erscheinen.

In diesem Sinne darf ich Ihnen Allen einen hoffentlich schönen und erholsamen Sommer, sowie allen SchülerInnen und StudentInnen eine sorgenfreie Freizeit wünschen

Ihr

**Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber**

- DHL: Besagtes Grundstück wurde vom Sägewerk (LHI) angekauft und für eine geplante Erweiterung sowie neue Straßenzufahrt vom Gemeinderat 2009 gewidmet. Nach der Stilllegung der LHI und der Veräußerung der Liegenschaften, wechselte auch das Grundstück, an dem sich DHL ansiedeln möchte, den Besitzer. Durch die rechtskräftige Widmung wird eine betriebliche Ansiedlung über die Gewerbebehörde abgewickelt. Lediglich die Ausstellung des Baubescheides obliegt dem Bürgermeister bzw. dem Gemeinderat. Aber auch hier gelten die Bauordnung sowie die gesetzliche Einhaltung von Fristen! Die Forderungen, welche wir als Marktgemeinde gestellt haben (kein Rundumbetrieb, Verkehr nur über Bezirksstraße), wurden nicht wie gewünscht berücksichtigt. Über den weiteren Verlauf werde ich in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung berichten.

- Fahrzeugsegnung Freiwillige Feuerwehr Lenzing: Ein gelungenes Fest, bei welchem sich die FF Lenzing als perfekter Gastgeber präsentierte. Alle 3 Tage - von der feierlichen Segnung des Fahrzeuges über den Abschnittsbewerb mit über 300 Bewerbungsgruppen bis zum sonntäglichen Frühschoppen - konnte die FF Lenzing mit ihren Helfern ca. zweitausend Aktive und Gäste im Festzelt versorgen.

- Depotsegnung Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf: Das neue Feuerwehrzeughaus in Reibersdorf wird mit einem Festakt am 27. August 2016 um 17:00 Uhr eröffnet. Am Sonntag den 28. August 2016 werden die Feierlichkeiten mit dem gewohnten Reibersdorfer Depotfest fortgesetzt.

- Neue Beschilderung: Die Montage der neuen Beschilderung hat begonnen und wird aber bis zur Fertigstellung noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

- I(i)ebenswertes Oberösterreich = Dorf- und Stadtentwicklung: Die Marktgemeinde Lenzing wird sich daran beteiligen und ich ersuche, bei Interesse an der Gestaltung bzw. der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Nähere Infos im Blattinneren.

**Redaktionsschluss für die September-Ausgabe  
Montag, 1. August 2016**

**IMPRESSUM: Medieninhaber** (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, alle 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** kb-offset Kroiss & Bichler; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.600; erscheint vierteljährlich.

## Aus dem Inhalt:

Nachruf Rudolf Baldinger

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Zivilschutz

Wirtschaft

Kultur

Bauabteilung / Umwelt

Kindergarten

Schulen

Schülerhort

Vereine

Aus den Pfarren

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

# NACHRUF

## RUDOLF BALDINGER

**Es gibt Momente, in denen die Sonne untergeht – plötzlich mitten am Tage. Wo es gerade noch hell war, herrscht wortlose Nacht.**

**So auch am 28. April 2016.**

**An diesem Tag hat die Marktgemeinde Lenzing einen ihrer großen Söhne verloren.**

Rudolf Baldinger war aktiver Fußballer des ATSV Lenzing Modal und von 1983 bis 1986 Sektionsleiter der Sektion Fußball. Von 1991 bis 1996 war er Obmann-Stellvertreter des ATSV. Und da die Geschicke des Vereines immer sehr eng mit denen der Lenzing AG verknüpft waren, war Rudolf Baldinger – seit seiner Bestellung zum Gesamt-Betriebsrats-Vorsitzenden im Jahr 2004 Präsident „seines“ ATSV Lenzing Modal.

Darüber hinaus hat sich Rudi aber auch in vielfältiger Weise um seinen Heimatort verdient gemacht. Er gehörte 25 Jahre lang dem Gemeinderat an. Davon war er mehrere Jahre Fraktionsobmann der SPÖ-Gemeinderatsfraktion sowie Mitglied im Gemeindevorstand, wo er als Sportreferent tätig war.

Die Marktgemeinde Lenzing würdigte Rudolf Baldinger im Jahr 2004 mit der Verleihung des Ehrenringes.

Sein soziales Engagement und sein Einsatz als Betriebsrat für die Mitarbeiter der Lenzing AG bestimmten seine berufliche Laufbahn. Termine und Aufgabenstellung zwischen Betriebsrat, Kommunalpolitik und den zahlreichen Vereinen, in denen er als aktives Mitglied tätig war, waren nicht immer einfach. Dennoch gelang es ihm – mit großer Kompetenz und bewundernswerter Ruhe – die ihm gestellten Aufgaben zum Wohle und zur Zufriedenheit der jeweiligen Interessensbereiche zu erfüllen.

Die große Zahl der Trauergäste bewies, dass es in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus viele Menschen gibt, die in Rudolf Baldinger den Menschen schätzen. In seinem Stil, seinem Wesen und in seinem Engagement für Betrieb, Gemeinde und Vereine ist er eine der profiliertesten und markantesten Persönlichkeiten der



vergangenen Jahrzehnte in unserem Gemeinwesen gewesen.

Ein fester Platz in der Geschichte unserer Marktgemeinde und ein fester Platz in unseren Herzen werden sein Andenken bewahren.

*AL Mario Schneeberger*

# SITZUNG VOM 26. APRIL 2016

## Rechnungsabschluss 2015 genehmigt

Die Marktgemeinde Lenzing kann für das Finanzjahr 2015 auf ein gutes Ergebnis zurückblicken. Die Fakten: Der Rechnungsabschluss 2015 weist bei Einnahmen von EUR 21.694.727,41 und Ausgaben von EUR 20.488.692,11 einen Sollüberschuss von EUR 1.206.035,30 auf und wurde in der Gemeinderats-Sitzung vom 26. April 2016 einstimmig genehmigt.

Der beachtliche Sollüberschuss ist im Wesentlichen auf Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer in der Höhe von EUR 832.885,29 und das Guthaben bei der Abrechnung des Krankenanstaltenbeitrages 2013 mit EUR 128.241,00 zurückzuführen. Auch die Ertragsanteile stiegen entgegen den Erwartungen um 1,52 % auf EUR 3.805.901,94. Dadurch erhöht sich die Finanzkraft der Gemeinde um 8,46 % und beträgt folglich EUR 11.458.241,20. Mehreinnahmen ergeben sich weiters durch Entnahmen aus Rücklagen, die zur Ausfinanzierung für Investitionen, die 2014 vorgesehen waren und erst 2015 abgerechnet wurden.

Durch die Übernahme des Sollüberschusses 2014 in der Höhe von EUR 1.208.471,68 konnten zusätzliche Rücklagen gebildet bzw. Investitionen getätigt werden wie z.B. die Zuführung zur Betriebsmittelrücklage (EUR 451.500,00), Rücklagen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (EUR 286.000,00) oder das Beschilderungs- und Verkehrssystem in Höhe von EUR 40.000,00.

Die Mehrausgaben sind zum Teil durch die Übernahme des Sollüberschusses 2014 begründet bzw. resultieren aus dem laufenden Betrieb. Für bereits beschlossene aber nicht durchgeführte Investitionen wurden Rücklagen gebildet.

Foto: Ing. Harald Lenzeder



Hauptverantwortlich für den Sollüberschuss des Jahres 2015 war die Kommunalsteuer. Aufgrund der Umstrukturierung in der Lenzing AG wurde diese geringer als in den Vorjahren angenommen. Die Einnahmen waren jedoch um EUR 800.000,-- höher als erwartet.

## Änderung der Abfallordnung

Der Gemeinderat hat einstimmig die Abfallordnung neu erlassen. Die Neuerlassung wurde notwendig, da die Abfuhrintervalle umgestellt wurden. Mit 1. Juli 2016 gibt es in Lenzing nur mehr eine 3-wöchige bzw. eine 6-wöchige Abholung des Restmülls. Im Inneren der Gemeindezeitung können Sie die neuen Abfuhrtermine entnehmen.

## Neuregelung der Abfallgebührenordnung

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss gefasst, die Gebühren für den Restmüll für das Jahr 2016 nicht zu erhöhen. Lediglich die Gebühr der Biotonne musste neu geregelt werden, da nur mehr 120-Liter-Biotonnen zur Entleerung verwendet werden können. Diesbezüglich wurde ein Betrag von EUR 4,18/Entleerung beschlossen.

## Vergabe der Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat hat im Budget 2016 EUR 230.400,-- für die Tiefbauarbeiten vorgesehen. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Straßenbau            | EUR 110.400,-- |
| Kanal-Instandhaltung  | EUR 50.000,--  |
| Wasser-Instandhaltung | EUR 50.000,--  |

Aufgrund der Ausschreibung wurden die Tiefbauarbeiten an den Billigstbieter, Fa. Lang u. Menhofer, Linz, zu einem Preis von EUR 205.321,47 (brutto) vergeben.

## Vergabe Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für den Ahornweg

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten für den „Ahornweg II“ an die bestbietende Firma Aichinger, Regau mit einer Nettosumme von EUR 66.240,92 zu vergeben.



Die Bauarbeiten im Ahornweg (Alt Lenzing) gehen zügig voran. Der Gemeinderat hat die Erd-, Baumeister- und Rohrverlegungsarbeiten an die Fa. Aichinger aus Regau vergeben.

## Absichtserklärung zur Dorf- und Stadtentwicklung

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Absichtserklärung abzugeben, als „l(i)ebenswerte Gemeinde“ in der Dorf- und Stadtentwicklung des Landes OÖ aufgenommen zu werden.

Unter dem Motto „l(i)ebenswertes Oberösterreich“ bietet das Land OÖ im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung Förderungen zu Projekten, die in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen das Leben im eigenen Ort bereichern. In „l(i)ebenswerten Gemeinden“, die im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung organisiert sind, hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit, Ideen und Lösungsvorschläge einzubringen. Das Land OÖ unterstützt die Vereine in Form von Zuschüssen zur Vereinsgründung, fachlicher Beratung und Beistellung von Moderatoren. Dorfentwicklungsprojekte sind z.B. Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen (etwa Belebung eines Dorfplatzes, Grünraumgestaltung, Themenwege usw.). Diese Projekte werden vom Land OÖ durch direkte finanzielle Unterstützung gefördert.

Auch in Lenzing soll ein Dorfentwicklungsverein „l(i)ebenswertes Lenzing“ gegründet werden. Alle Lenzingerninnen und Lenzinger sind aufgerufen, aktiv im neu zu gründenden Verein mitzuwirken und Ideen einzubringen.

*Erwin Lenzeder*

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am  
**20. September 2016 um 19.00 Uhr**  
**im**  
**Sitzungssaal des**  
**Marktgemeindefamtes** statt.  
 Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.



## REGATTA BERICHTET:

### Aufruf an Jugendliche aus der Region Attersee-Attergau REGATTA Lust eigene Kurzfilme zu drehen und im Kino Premiere zu feiern?

Die Europäische Jugend-Kurzfilm-Akademie „Lenzinale“ startet im Herbst 2016. Kameraleute, DramaturgInnen, DrehbuchautorInnen und RegisseurInnen vermitteln ihr Wissen in Wochenend-Workshops und betreuen die Filmprojekte bis zur Fertigstellung. Zwei professionelle Kameraausrüstungen stehen zur Umsetzung der eigenen Filmideen zur Verfügung. Nach Drehschluss sorgt ein professioneller Cutter für die Endfertigung der Kurzfilme, die im Frühjahr 2017 im Jugendblock des „Festival of Nations“ (Lichtspiele Lenzing) Premiere haben und dort einem internationalen Publikum vorgestellt werden. Der beste Jugendfilm erhält eine Auszeichnung.

Organisator und Träger der Europäischen Jugend-Kurzfilm-Akademie „Lenzinale“ ist der Filmclub Attergau in Weyregg am Attersee mit dem erfahrenem Team um Obmann Christian Gaigg und Regisseurin Esther Wenger. Interessierte Jugendliche im Alter von 15 - 25 Jahren bewerben sich bitte auf der Homepage des Festivals [www.festivalofnations.eu](http://www.festivalofnations.eu). Die Bewerbung sollte einen kurzen Lebenslauf enthalten. Wer schon eine Kurzfilmidee hat, kann sie hier kurz vorstellen oder einen bereits gedrehten Film hochladen. Alle weiteren Infos sind auf der Homepage zu finden. Der erste Workshop findet von 17.- 18.09.2016 statt (Wochenende). Keine Teilnehmerbeiträge!

Da es sich um ein europäisches, LEADER-gefördertes Jugendprojekt der REGATTA handelt, entstehen den Jugendlichen keine Kosten.

Info und Bewerbung: [www.festivalofnations.eu](http://www.festivalofnations.eu)



# BRIGITTE THEIL-STEINMETZ UND HORST MARINGER VERABSCHIEDEN SICH VOM GEMEINDEDIENST

**Zwei langjährige zuverlässige Mitarbeiter haben nach 42 bzw. 46 Dienstjahren den Gemeindedienst verlassen. Brigitte Theil-Steinmetz hat mit 1. Juli 2016 und Horst Maringer mit 1. Juni 2016 den Ruhestand angetreten.**

Brigitte Theil-Steinmetz hat am 1. August 1974 den Gemeindedienst begonnen. In ihren 42 Dienstjahren war sie ausschließlich in der Finanzbuchhaltung des Marktgemeindefamtes beschäftigt. Nach ihrem Beginn in der Steuerbuchhaltung wechselte sie in die Hauptbuchhaltung. Nach der Pensionierung von Adolf Scheiter übernahm sie im Jahr 2000 die Leitung der Finanzbuchhaltung und wurde zur Kassenleiterin bestellt. Diese Agenden übte sie bis zu ihrer Pensionierung aus.

Horst Maringer begann den Gemeindedienst am 1. Juli 1970. Zuerst in der Buchhaltung, ehe er im Jahr 1975 in die Abteilung des damaligen Amtsleiters Josef Hausjell wechselte. 1986 wurde er Leiter der Personalabteilung und des Standesamtes. Neben seinen Aufgaben im Gemeindeamt engagierte sich Horst Maringer auch in der Personalvertretung und Gewerkschaft. Von 1990 bis zu seiner Pensionierung war er auch Bezirksobmann der Gewerkschaft Vöcklabruck und konnte dabei vielen Kolleginnen und Kollegen aus anderen Gemeinden helfen und unterstützen.

Wenn zwei Abteilungsleiter fast gleichzeitig in Pension gehen, ist dies auch eine Herausforderung für die Gemeindeverwaltung. Die fachlichen Zuständigkeiten bzw. die Leitung in der Finanzbuchhaltung übernahm Herr Ermal Dervishi. Herr Erwin Lenzeder wurde Leiter der Hauptverwaltung.

Die menschlichen Kompetenzen und die Kollegialität von Brigitte Theil-Steinmetz und Horst Maringer werden den Kolleginnen und Kollegen fehlen, da beide immer für die Gemeinschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit eintraten.



*Ermal Dervishi LLB. oec übernahm mit 01.07.2016 die Leitung der Finanzbuchhaltung. GB Brigitte Theil-Steinmetz übergibt symbolisch den Tresorschlüssel an ihren Nachfolger.*



*Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und AL Mario Schneeberger gratulieren Erwin Lenzeder zur Bestellung als Leiter der Hauptverwaltung und danken seinem Vorgänger Horst Maringer für 46 Dienstjahre bei der Marktgemeinde Lenzing.*

Die Marktgemeinde Lenzing sagt DANKE für die jahrzehntelange vorbildhafte Arbeit, die Kolleginnen und Kollegen sagen DANKE für die Freundschaft und Zusammenarbeit und wünschen beiden viel Glück und Gesundheit in ihrem Ruhestand.

*Erwin Lenzeder*



*Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gratulierte Frau Volksschuldirektorin Dipl. Päd. Martina Meßner zum verliehenen Berufstitel „Oberschulrätin“*

## BERUFSTITEL „OBERSCHULRÄTIN“ AN FRAU VD DIPL. PÄD. MARTINA MESSNER

**Frau VD Dipl. Päd. Martina Meßner wurde am 30.03.2016 von LH Dr. Josef Pühringer der Berufstitel „Oberschulrätin“ verliehen, wobei Dank und Anerkennung wie folgt ausgesprochen wurden:**

„Frau VD Dipl.-Päd. Martina Meßner begann ihren Schuldienst als VS-Lehrerin am 01.09.1976 an der VS Lenzing und wechselte am 13.09.1999 an die VS Alt Lenzing. Am 01.12.2003 wurde sie mit der Leitung der VS Alt Lenzing betraut, seit 01.09.2005 ist sie ernannte Leiterin dieser Volksschule.

Frau Direktorin Meßner leitet ihre Schule mit viel Einsatz und Engagement. Im Rahmen der Leitung der vierklassigen Schule gelingt ihr der Spagat zwischen Schulleitung einerseits und Klassenlehreraufgabe andererseits. Verlässliches und eigenständiges Arbeiten zeichnen sie dabei in besonderer Weise aus. Zugleich ist Frau Meßner um schulische Weiterentwicklung bemüht. Im Rahmen des Zertifikats ‚Gesunde Schule‘, das der Schule heuer zum zweiten Mal verliehen wurde, stehen Bewegung, Ernährung und soziales Lernen im Mittelpunkt. Im Hinblick auf eine Umgestaltung der Schuleingangsphase wird zur Förderung des angstfreien Übergangs vom Kindergarten in die Schule ein Patensystem eingeführt.

Bei der 60-Jahr-Feier der VS Alt Lenzing wurde das kreative und musikalische Potenzial der Schule sichtbar.

Derartige Schulentwicklungsprojekte erfordern natürlich das Miteinander aller an der Schule tätigen Lehrerinnen und Lehrer. Die pädagogische Arbeit findet in einer vom Lehrerinnen-Team sehr geschätzten kollegialen Atmosphäre statt.

Frau Direktorin Meßner arbeitet in vorbildlicher Weise mit Eltern, Gemeindevertretern und verschiedensten Institutionen wie Kinder- und Jugendhilfe, Pädagogisches Zentrum, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LSR in der Bildungsregion, u.a. zusammen. Administrative und schulorganisatorische Aufgaben erledigt sie mit Gewissenhaftigkeit und Umsicht.“

**DIE MARKTGEMEINDE LENZING GRATULIERT RECHT HERZLICH UND WÜNSCHT WEITERHIN ALLES GUTE UND VIEL ERFOLG!**



*LH Dr. Josef Pühringer bei der Verleihung an VD Dipl. Päd. Martina Meßner*

# DORF- UND STADTENTWICKLUNGSVEREIN EINLADUNG ZUR MITARBEIT

**Unter dem Motto „I(i)ebenswertes Oberösterreich“ bietet das Land Oberösterreich im Rahmen der Dorf- und Stadtentwicklung für sogenannte I(i)ebenswerte Gemeinden Förderungen zu Projekten, die in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen das Leben im eigenen Ort bereichern.**



Dabei hat jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit, Ideen und Lösungsvorschläge einzubringen. Das Land OÖ unterstützt diese Vereine in Form von Zuschüssen und fachlicher Beratung. In weiterer Folge werden eingereichte Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte vom Land OÖ direkt finanziell gefördert.

**Wir suchen interessierte Mitgestalter, Ideenbringer, Meinungsbildner aus der Bevölkerung, die auch außerhalb der Parteipolitik das Leben in unserer Marktgemeinde mitgestalten möchten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bis Ende August 2016 beim Marktgemeindeamt Lenzing melden (Email: [marktgemeinde@lenzing.or.at](mailto:marktgemeinde@lenzing.or.at) oder Telefon 07672/92955-32 Frau Aschauer)**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing hat in seiner Sitzung vom 26. April 2016 eine Absichtserklärung zur Teilnahme am Dorf- und Stadtentwicklungsprogramm „I(i)ebenswertes Oberösterreich“ und zur Gründung eines Dorf- und Stadtentwicklungsvereines „I(i)ebenswertes Lenzing“ beschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre geschätzte Mitarbeit!

*AL Mario Schneeberger*

## MUTTERTAGSAUFGABE

Am 10. Mai 2016 brachen wieder fünf Busse mit etwa 170 Müttern zum alljährlichen Muttertagsausflug der Marktgemeinde Lenzing auf. Von Lenzing ging es ein Stück den Mondsee entlang, durch Thalgau nach Seekirchen am Wallersee ins Gasthaus zur Post, wo die Mütter mit Kaffee und Kuchen großzügig versorgt wurden. Anschließend ging es mit dem Bus nach Attersee am Attersee ins Gasthaus Seehof. Die Rede von Herrn Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, der die Muttertagsfahrt begleitete, und von Sozialreferentin Frau GV Helga Schneeberger wurde mit Applaus beendet und die restliche Zeit im Seehof Attersee mit Gesprächen und Plauderei verbracht.



Abschließend bleibt zu sagen, dass der Muttertagsausflug wieder ein großer Erfolg war und von den Müttern mit großer Begeisterung und Dankbarkeit angenommen wurde. Trotz der Programmänderung dieses Jahr war die Stimmung wieder heiter und ausgelassen.

*Trotz des schlechten Wetters war gute Stimmung und die Mütter freuten sich über den gelungenen Ausflug!*

*Katharina Stiebler*

## DIE 4YOUCARD

**Die 4youcard vom Land Oberösterreich bringt für Jugendliche von 12 bis 26 Jahren viele Vorteile.**

Sie dient nicht nur als Altersnachweis, sondern bietet auch zahlreiche Ermäßigungen auf Events sowie Rabatte in 600 Geschäften Österreichs. Die 4youcard kann auch als App genutzt werden und muss somit nicht als Karte im Geldtascherl mitgeführt werden, sondern kann einfach auf dem Handy geöffnet werden – praktisch. Außerdem informiert das mag4you vierteljährlich über News in Politik, Musik, Games, Sport, Mode und Beauty und andere aktuelle Themen, speziell von jungen Redakteuren für Jugendliche aufbereitet.

**app4you**

**NEU**

- Digitale Jugendkarte
- Exklusive Gutscheine
- Gewinnspiele
- 4youCard News
- Vorteilsgebersuche
- Eventsuche

...zum Download!

APPLE ANDROID

**4youCard**  
Die Jugendkarte des Landes OÖ

**JUGENDKARTE des Landes OÖ**

# 4youCard

- Gratis für alle von 12 bis 26
- Der Altersnachweis
- 1600 Vorteile bei Events & Geschäften
- Bestellkupons gibt es im Gemeindeamt

**Gratis, aber nicht umsonst!**

Stefanie  
Musterhuber  
Musterstraße 46  
4020 Linz  
01.11.1987  
oö. Jugendkarte

**4youCard**  
4youcard.at

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



# Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet,....

### ... hier unsere SelbstschutzTIPPS!

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammgebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der **Gasanschluss richtig befestigt** wurde und alle Zubehörteile gewartet sind
- Halten Sie **genügend Abstand** zu brennbaren Gegenständen ein (mindestens 5 Meter)
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf!
- Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. **Kindgerechte Aufklärung** über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern
- Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe!** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen
- Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken!



www.foto-fine-art.de/pixelio.de

### **Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben!**

Achten Sie darauf, dass die Anzündhilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen. Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!

### UNSER TIPP!

**Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grillen nie unbeaufsichtigt lassen!**

**Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).**

**Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.**

**SICHER ist SICHER!**



### Wussten Sie....

... dass Sie auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) auch eine Sammlung mit informativen Links zum Thema „Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“ finden?



**OÖ Zivilschutz**

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)

Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## WILDWARNGERÄTE MONTIERT

**Entlang der Schörflinger Landesstraße war in den letzten Jahren ein stetiges Ansteigen des durch den Straßenverkehr verursachten Fallwildes (Reh, Fuchs, Hase) mit zuletzt beinahe zwanzig getöteten Rehen festzustellen.**

In Anbetracht der Gefährdung der Verkehrsteilnehmer, der entstandenen Schäden an den Fahrzeugen und nicht zuletzt des verursachten Tierleides ist der jagdwirtschaftliche Schaden von untergeordneter Bedeutung. Das Bemühen mit einem erhöhten Abschuss hier entgegen zu wirken, brachte nur geringe Erfolge, da die Fallwildspitzen außerhalb der Schusszeit auftreten. Im April 2016 konnten von der Jagdgesellschaft Lenzing dank der finanziellen Unterstützung seitens der Marktgemeinde Lenzing und des OÖ Landesjagdverbandes 125 Stück optische und akustische Wildwarngeräte montiert werden. Ein Erfolg ist nach dieser kurzen Zeit bereits feststellbar! Die Jagdgesellschaft Lenzing bedankt sich auch im Namen der Verkehrsteilnehmer für die Unterstützung!

## AN ALLE NATURLIEBHABER UND HUNDEFÜRER

**Bei diesem Artikel will die Jägerschaft Lenzing sich nicht als Lehrmeister der Natur bestätigen, oder Ihnen den Aufenthalt in der Natur verbieten, aber wir wollen den Tieren ein artgerechtes Leben ermöglichen. Dazu bedarf es einiger Verhaltensregeln und die wollen wir Ihnen mit diesem Artikel vermitteln.**

Auch Tiere (gerade Jungtiere) brauchen ihre Ruhepausen und ziehen sich in ihr "Wohnzimmer" zurück. Störungen können vermieden werden durch Benutzen von Wegen und Straßen (nicht abseits davon).

Viele Tiere finden sich mit Störungen ab, die in Raum und Zeit vorhersagbar sind. Studien belegen eindrucksvoll, wie z. B. Rehe vor Menschen, die sich an Wegen halten, erst bei einer Annäherung von wenigen dutzend Metern fliehen. Zu Schreckreaktionen und weiten Fluchten (Gefahr im Straßenverkehr) kommt es dagegen bei Orientierungsläufen, Querfeldein-Läufen, Reitern, Motorcross, Radfahrern und freilaufenden Hunden. Bei letzteren ist Sicht- oder anderer Kontakt und natürlich Gehorsam wichtig.



125 Stück solcher Wildwarngeräte wurden von den freiwilligen Helfern montiert.



Auch Spaziergeher mit Hund an der Leine oder ohne Hund sind sicher nicht erfreut, wenn von irgendwo her ein Hund ohne Frauchen oder Herrchen vor ihnen auftaucht.

Die Jägerschaft bittet um Ihr Verständnis!

Jagdleiter Gert Sandor

## HERZLICH WILLKOMMEN APS GROUP LENZING!



Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber (2. v. links) gemeinsam mit Amtsleiter Mario Schneeberger (re.). Ebenfalls mit von der Partie: Sascha Hölzl (RL Nord), Frau Liselotte Berndt (3.v.li – Miteigentümerin der Liegenschaft) und Sylvia Seebacher (NL APS Lenzing).

**Seit über drei Jahrzehnten gilt die APS Group als zuverlässiger und engagierter Partner rund um die Themen Human research (HR = Personalsuche) und Personal.**

Das Familienunternehmen zählt mit über 20 Niederlassungen und rund 4000 Überlassungen zu den führenden Personaldienstleistern Österreichs. Zusätzlich wird ihre Marktposition durch Standorte in Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz gestärkt.

Die APS Group verfolgt hohe Qualitätsansprüche, dokumentiert durch diverse Zertifizierungen, wie beispielsweise der ISO 9001 oder der SCP. Besonders stolz ist man, als einer von nur wenigen Personaldienstleistern, das AKÜ-Gütesiegel führen zu dürfen und damit den Anspruch der Qualitätsführerschaft objektiviert zu haben. Das Gütesiegel bestätigt, dass sich die Arbeitsabläufe und der Umgang mit den Mitarbeiter/innen auf höchstem Niveau befinden und über gesetzliche Verpflichtungen hinausgehen.

Getreu ihrem Leitbild „Wir führen Menschen zu Menschen“ ist es der APS Group ein großes Anliegen, immer in Reichweite ihrer Kunden und Mitarbeiter/innen zu sein.

Seit Jänner 2016 sind wir nun auch mit einem Standort in Lenzing vertreten. Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber begrüßte gemeinsam mit Amtsleiter Mario Schneeberger offiziell die neue Niederlassung. „Wir freuen uns sehr über den netten Empfang. Lenzing zählt zu den wirtschaftlich bedeutendsten Gemeinden in Oberösterreich und wir blicken einer Zusammenarbeit mit den ansässigen Unternehmen mit Freude entgegen“, so Mag. Sylvia Seebacher, Niederlassungsleiterin der APS Group Lenzing.

Kontakt:

Mag. Sylvia Seebacher

Niederlassungsleiterin

APS Austria Personalservice GmbH & Co KG

Attersee Straße 40, 4860 Lenzing

Tel.: 05 7001 4801

Fax: 05 7001 4890

Mobil: 0664/607097703

E-Mail: [sylvia.seebacher@apsgroup.at](mailto:sylvia.seebacher@apsgroup.at)

[www.apsgroup.at](http://www.apsgroup.at)

## ORDINATION ÜBERSIEDELT



Frau Dr. Isabella Lorber mit ihrem Team in der neuen Ordination Atterseestraße 40 erhielt Besuch von Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber. Wir wünschen alles Gute in den neuen Räumlichkeiten!

Frau Dr. Isabella Lorber übersiedelte mit ihrer Ordination Anfang April von der Johann-Böhm-Straße nunmehr in die Atterseestraße 40. Das nahm Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber zum Anlass, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und Frau Dr. Lorber sowie ihren Angestellten alles Gute in der neuen Ordination zu wünschen. Weiters konnte er sich auch über das große Angebot an Behandlungen usw., welche ebenfalls in der Ordination angeboten werden, informieren.



Bitte beachten Sie die

**Betriebssperre der BadeOase Lenzing**

**vom 11. Juli bis einschließlich 1. August 2016**

In dieser Zeit werden - wie jedes Jahr - die erforderlichen Renovierungsarbeiten durchgeführt, um Ihnen am 2. August 2016 wieder ungestörten Bade- und Saunaspaß zu garantieren!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## BESUCH BEI SE:KULTUR



Anlässlich des Jubiläums „Sechs Jahre und sechs Monate in den Räumen der Marktgemeinde Lenzing“ besuchte Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber die beiden Tischlermeister Hermann Eder und David Gstöttner und gratulierte recht herzlich!

Das innovative Einrichtungsstudio mit Schwerpunkt Küche ist seit sechs Jahren und sechs Monaten in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Lothrings“ zu finden. Für die beiden Tischlermeister Hermann Eder und David Gstöttner ist bei der Planung der Mensch mit all seinen Bedürfnissen im Vordergrund und nicht das Möbel allein.

Die Zutaten für das Genusserlebnis Küche sind Funktionen, Formen, Farben, Materialien, Licht und vieles mehr – alles aus einer Hand.



küchenmacher.at Beratung | Planung | Montage

### DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



## Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. **Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe.** In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

#### GEFÄHRLICH sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

#### SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwaggon ...)

#### Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

#### BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung



#### ZU VERMEIDEN!

⚡ Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, **sondern getrennt** Schutz suchen.

⚡ Dusch- und Wannenbäder sollten verschoben werden. Es ist besser zu warten, bis das Gewitter vorbei ist.

**SICHER ist SICHER !**

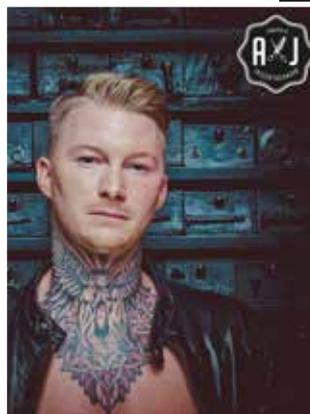
## A&J BY FRISEUR BACHMANN



**Anna und Julia Bachmann sind zwei Friseurinnen aus Lenzing, die wissen, was sie wollen. Mit 19 Jahren ist ihr Ziel bereits klar: In der Branche schon bald zu den Besten zu gehören.**

Und den Weg gehen sie zielstrebig: Lehre mit Matura, Ausbildung bei Meininghaus, internationale Weiterbildungen, usw.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die beiden mit ihrem „A&J by Friseur Bachmann“ es bereits in die Fachzeitschrift „Top Hair International Fashion“ geschafft haben. Dort stellten sie ihre Fotokollektion „Fashion Workers“ vor. Geshootet wurde in einer 100 Jahre alten Autowerkstatt mit Amateur-Models.



Sie haben Trends für Männer ebenso wie Trendfrisuren für Frauen.

Wer einen neuen Look sucht oder sich im Trend frisieren lassen möchte, ist bei Anna und Julia mit A&J Style by Friseur Bachmann bestens aufgehoben.

Wir sind stolz, solche Talente in Lenzing zu haben!

## 12. SAISON DES PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

**Zum 12. Mal kann das Kulturreferat der Marktgemeinde Lenzing das Abonnement unter der Leitung von Prof. Michael Werba (Solofagottist der Wiener Philharmoniker) bereits anbieten.**

Die Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Verein Philharmonia-Zyklus Mödling statt. Es spielen verschiedene Kammermusikensembles aus den Reihen der Wiener Philharmoniker.

**Die 5 Termine 2016/17 sind:**

- Samstag, 26. November 2016
- Montag, 12. Dezember 2016

- Donnerstag, 9. März 2017
- Dienstag, 4. April 2017
- Montag, 15. Mai 2017

Abonnements zum Preis von EUR 90,- (Jugend bis 18 Jahre EUR 44,-) erhalten Sie am Marktgemeindefam Lenzing bei Ing. Thomas Mirnig.

Abonnementbestellung ist bis 30. September 2016 möglich.

Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls im Marktgemeindefam (VVK EUR 20,-) oder an der Abendkasse (EUR 22,-).



„Callboy“ Gernot Kulis begeisterte das Publikum im ausverkauften Saal.

## „KULISIONEN“ IM KULTURZENTRUM

**Der von Ö3 bekannte Comedian Gernot Kulis war am 17. März 2016 zu Gast im Kulturzentrum. Mit seinem Soloprogramm „Kulisionen“ begeisterte er das Publikum im ausverkauften Saal.**

Der sympathische Kärntner präsentierte unter anderem auch Ausschnitte aus den Callboy-Folgen samt der dazugehörigen Entstehungsgeschichten. Auch die Entstehung der allseits bekannten Figur „Professor Kaiser“ wurde von ihm äußerst humorvoll dargestellt. Viele weitere Geschichten, die teilweise von ihm sehr vergnüglich dargestellt wurden, trugen zur guten Stimmung bei.

Das Publikum dankte dem Künstler für seine authentischen Erzählungen mit tosendem Applaus. Nach eigenen Angaben hat er sich auch bei uns sehr wohl gefühlt und möchte gerne mit seinem Nachfolgeprogramm wieder zu uns kommen. Wir freuen uns über diese Ankündigung und warten voller Vorfreude schon auf das neue Programm!

*Ing. Thomas Mirnig*

## TERMINHINWEIS:

**Mittwoch, 5. Oktober 2016  
19.30 Uhr  
Kulturzentrum Lenzing**

**Karten: VVK € 10,- / AK € 12,-  
am Marktgemeindeamt,  
Betriebsrat Lenzing AG,  
Raiba und Ö-TICKET**

**KLAVIERKONZERT  
„ES MUSS NICHT IMMER  
MOZART SEIN“**

**Wolfgang Wanderer präsentiert  
OLGA KAROTKIKH  
Konzertpianistin  
aus Weißrussland**



## 13. KULTURTAGE 2016

### LESUNG VON DR. EDITH KNEIFL UND DORIS GERCKE

**Den „krönenden Abschluss“ der 13. Kulturtage 2016 bildete die Lesung von Doris Gercke und Dr. Edith Kneifl „über den Dächern von Lenzing“ in der Abendsonne auf der Terrasse des Kulturzentrums.**

Doris Gercke und Edith Kneifl bestritten den Abschluß der heurigen Kulturtage. Doris Gercke (Autorin von Bella Block-Romanen) las aus dem Roman „Beringers Auftrag“, der im September 2016 erscheinen wird.

Im Anschluss gab Edith Kneifl Auszüge aus „Tod im Stephansdom“ zum Besten, ihrem aktuellen historischen Krimi, der in Wien um die Jahrhundertwende spielt.

Wir hätten uns natürlich über mehr Zuschauer gefreut. Das traumhafte Ambiente an diesem Abend machte aber Lust auf weitere Veranstaltungen auf der Terrasse.

*Ing. Thomas Mirnig*

*Vizebgm. Mascha Auracher und die beiden Autorinnen Dr. Edith Kneifl und Doris Gercke genossen die Lesung im Abendrot. Wir bedanken uns und freuen uns auf das nächste Mal!*



## AUSSTELLUNG „FARBE IST WEIBLICH“

**Die beiden Künstlerinnen Christine Dannerer aus Scharnstein und Christine Lejeune aus Lenzing präsentierten am Freitag, 17. Juni 2016 im Foyer des Kulturzentrums Lenzing ihre Werke.**

Zu dieser Vernissage konnten die beiden Künstlerinnen viele BesucherInnen begrüßen. Das Interesse an den Werken in den verschiedenen Techniken war nicht nur bei befreundeten Künstlern sehr groß.

Die Laudatio hielt Margareta Thürschmid, die den Werdegang der beiden Künstlerinnen sehr genau nachzeichnete und somit ein gutes Verständnis für die ausgestellten Bilder herstellte.

Die Ausstellung ist bis Ende August 2016 zu den Öffnungszeiten des Restaurants „Lenzinger Hof“ sowie bei Veranstaltungen zu besichtigen.

*Ing. Thomas Mirnig*



*Vizebgm. Mascha Auracher mit den Künstlerinnen Christine Dannerer und Christine Lejeune*



## 11. PHILHARMONIA- ZYKLUS GANZ IM ZEICHEN DER STREICHER

**„PhilBass“, das „Kubik-Quartett“ und das „Vienna Classics“-Ensemble verzauberten an 3 Abenden das Publikum in den schönsten Tönen.**

Das Ensemble „PhilBass“ bestehend aus vier Kontra-Bassisten bewies mit dem 3. Konzert am 20. April 2016, dass die Kontrabässe nicht nur mit ihren angenehmen, tiefen Tönen, den warmen Rahmen eines Konzertes bilden, sondern auch Melodie spielen können.

Die Herausforderung dabei ist sicherlich, dass es für diese ungewöhnliche Formation wenig Noten-Literatur gibt, was die vier Musiker jedoch in teilweise eigenen, absolut perfekten Bearbeitungen ausglich.

Ebenso begeistert waren die Besucher beim 4. Konzert vom Kubik-Quartett, das ein Streichquartett von Joseph Haydn und ein Streichquartett von Franz Schubert spielte.

Den Abschluss der 11. Saison machten am 19. Juni 2016 die „Vienna Classics“. Das Ensemble aus insgesamt 17 MusikerInnen entlockte am Schluss dem Publikum noch mehr „Bravo“-Rufe als normalerweise, denn man spürte bei diesem Konzert, dass die teilweise sehr jungen Musiker große Freude an den gespielten Werken haben. Wir freuen uns schon auf die 12. Konzert-Saison (siehe Terminhinweis Seite 14)

*Die Musiker von „PhilBass“ Christoph Wimmer, Elias Mai, Alexander Matschinegg und Gustavo d'Ippolito erteten viel Applaus für den ungewöhnlichen Konzertabend.*



*Auch das Kubik-Quartett begeisterte beim vierten Konzert des Philharmonia-Zyklus Salzkammergut. Leiter Martin Kubik (1. Violine) Thomas Küblböck (2. Violine), Sebastian Furlinger (Viola) und Wolfgang Härtel (Violoncello)*



*Ein Teil der Vienna Classics (v.l.n.r.): Tilman Kühn, Gundula Leitner, Thomas Küblböck, Alina Pinchas und Raffael Dolezal*

*Ing. Thomas Mirmig*

## 44. FESTIVAL OF NATIONS

### DIE ANDERE ART VON KINO

**Von 13. bis 19. Mai 2016 fand in den Lichtspielen Lenzing das „44. Festival of Nations“ statt. Es ist einmalig in Österreich und nach der Viennale das älteste Filmfestival in unserem Land.**

Das Festival der Nationen in Lenzing ist vorbei. Es war eine schöne Zeit voller Filme, Diskussionen, regnerischem, sauaktem Wetter und vielen neuen Bekanntschaften und interessanten Filmemachern.

Insgesamt laufen auf dem Festival der Nationen 107 Kurzfilme, ausgewählt aus ca. 700 Einreichungen aus aller Welt. Nun denkt man vielleicht, sind ja nur Kurzfilme, das ist doch gar nicht so schlimm. Doch die Filme summieren sich und es fällt schwer; den Überblick zu behalten. Denn; auch wenn es sich um Kurzfilme handelt, darf man nicht die Komplexität und Themenvielfalt der gezeigten Filme unterschätzen.



Die „Kavenzmänner“ und die Weyregger Blasmusikkapelle sorgten am Eröffnungsabend für gute Stimmung.

Zum Glück bietet das Festival aber abseits der Filme auch genug Abwechslung zum Erholen und Feiern. Am Eröffnungsabend sorgten die „Kavenzmänner“ und die Weyregger Blasmusikkapelle für die musikalische Unterhaltung, während es am Buffet reichlich Essen und Trinken gab. Das gemütliche Beisammensein sorgte auch gleich am ersten Abend dafür, dass man die Leute besser kennenlernen konnte. Egal ob nun den Festivalleiter Christian Gaigg, die Jurymitglieder oder Filmemacher und „gewöhnliche“ Besucher.

Zur Eröffnung gab es dann ein schmackhaftes Buffet und Live-Musik des Männerchors „Die Kavenzmänner“, die nicht nur stimmlich gut waren, sondern auch Stimmung verbreitet haben und wer sich denkt, dass ein Männerchor nicht auch grandiose und launische Musik hervorbringen kann, der muss sich diese Männer dringend mal anhören, klingen ihre Lieder und ihr Gesang wie Seemannslieder.



Die gute Stimmung des Abends zog sich weiter über das ganze Festival. Neben dem dicht gedrängten Programm aus Filmblöcken wurde auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten, um die teilweise sehr weit angereisten Gäste rundherum zu unterhalten und unsere schöne Gegend zu präsentieren.

Bis zur Prämierung stieg dann die Spannung und es war bei einer so großen Anzahl an Filmen nicht leicht, einen persönlichen Favoriten zu finden. Dieser wurde dann bei der Siegerehrung mit dem tatsächlichen Festival-sieger oder wenigstens mit einem der vielen Sparten-sieger verglichen.

Die hochkarätige Jury bestand aus (alle Personen ohne Titel): Esther Wenger, Kai Wido Meyer, Doris Bauer, Johannes Fiala, Martina Dase, Wolfgang Ritzberger und Sven-Oliver Müller. Durch das Programm des jeweiligen Filmblockes führte Martina Gangl, die eine perfekte Einstimmung auf jeden Film bot.

Zum besten Jugendfilm wurde „Ein ganz normaler Tag“ von Thomas Speckhofer gekürt, bester österreichischer Film wurde „Unmensch“ von Jasmin Baumgartner, um einige der prämierten Filme zu erwähnen. Zum Festivalsieger wurde schließlich „Ten Buildings Away“ des israelischen Regisseurs Miki Polonski gekürt.

Aufgrund der familiären Atmosphäre des Festivals freuen sich nicht nur die Filmschaffenden, sondern auch die zahlreichen Besucher schon auf die 45. Auflage im nächsten Jahr!

*Festivalleiter Christian Gaigg*



Filmschaffende aus aller Welt präsentieren ihre Kurzfilme bei uns in den Lichtspielen Lenzing. Im Bild Festivalsieger Miki Polonski (Israel) mit der Jury.

# UNSERE VERANSTALTUNGEN VON JULI BIS SEPTEMBER

Immer aktuell und übersichtlich präsentieren wir Ihnen künftig die Veranstaltungen der nächsten Monate jeweils in unserer Gemeindezeitung. Wir wünschen Ihnen jedenfalls viel Vergnügen bei unserem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm.

## JULI 2016

Donnerstag, 14. Juli 2016

### TAGESFAHRT zum Erzberg, Eisenerz und „Grüner See“ in Tragöß

Pensionistenverband Österreich  
Ortsgruppe Lenzing  
Auskünfte und Anmeldung:  
Obmann Alois Traweger  
Tel. 0650/48 60 300

Freitag, 15. Juli 2016

### DÄMMERSCHOPPEN des MV Werkskapelle Lenzing

Badeplatz Wengermühle  
Ersatztermin: Samstag, 16. Juli 2016

Freitag, 22. Juli 2016

### INSELFEST der Naturfreunde Lenzing

ab 18.00 Uhr Badeplatz Wengermühle  
Ersatztermine:  
Samstag, 23. Juli 2016  
Freitag, 29. Juli 2016  
Samstag, 30. Juli 2016

Donnerstag, 28. Juli 2016

### RADAUSFLUG auf den Großglockner Radsportverein LENZING ASPHALT TIGERS

Auskünfte und Anmeldung:  
Obmann Helmut Haberl  
Tel. 0699/18186276 oder  
helmuthaberl1@gmx.at

## AUGUST 2016

Dienstag, 2. August 2016

### FERIENPASS 2016

#### Wir fahren zum BTV

Treffpunkt: 09.00 Uhr Hauptplatz  
Unkostenbeitrag (für Busfahrt): EUR 2,-  
Anmeldung am Marktgemeindeamt  
Kulturabteilung Ing. Thomas Mirnig

Montag, 8. August bis

Mittwoch, 10. August 2016

### FERIENPASS 2016

#### Tanzen für Kids 1

mit Isabella Schiemer  
für Kinder von 7 bis 9 Jahren  
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt: Ballettsaal im KUZ  
Unkostenbeitrag: EUR 16,-  
Anmeldung am Marktgemeindeamt  
Kulturabteilung Ing. Thomas Mirnig

Donnerstag, 11. August 2016

### FERIENPASS 2016

#### Wie entsteht Honig?

Mit der Pferdekutsche fahren wir zum  
Imker  
Treffpunkt: 09.00 Uhr Hauptplatz  
Unkostenbeitrag: EUR 3,-  
Anmeldung am Marktgemeindeamt  
Kulturabteilung Ing. Thomas Mirnig

Montag, 15. August 2016

### FESTGOTTESDIENST zu Maria Himmelfahrt

mit Kräuterweihe Verteilung  
von Kräuterbüschel durch  
die Goldhauben-Frauen  
Kuchen- und Tortenverkauf  
09.00 Uhr Pfarrkirche Lenzing

Mittwoch, 17. August bis  
Freitag, 19. August 2016

### **FERIENPASS 2016**

#### **Tanzen für Kids 2**

mit Isabella Schiemer  
für Kinder von 10 bis 13 Jahren  
jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Treffpunkt: Ballettsaal im KUZ  
Unkostenbeitrag: EUR 16,--  
Anmeldung am Marktgemeindeamt  
Kulturabteilung Ing. Thomas Mirnig

Donnerstag, 18. August 2016

#### **ATTERSEE-SCHIFFFAHRT am Abend**

Pensionistenverband Österreich  
Ortsgruppe Lenzing  
Auskünfte und Anmeldung:  
Obmann Alois Traweger  
Tel. 0650/48 60 300

Freitag, 19. August 2016

#### **BRUNNENFEST der SPÖ Lenzing**

ab 15.00 Uhr  
beim Marktbrunnen

Dienstag, 23. August 2016

### **FERIENPASS 2016**

#### **Modellieren mit Marzipan**

Treffpunkt: 09.00 Uhr Gemeindeamt  
Unkostenbeitrag: EUR 5,--  
Anmeldung am Marktgemeindeamt  
Kulturabteilung Ing. Thomas Mirnig

Samstag, 27. August und  
Sonntag, 28. August 2016

#### **FESTWOCHELENDE der FF Reibersdorf**

Samstag, 27. August 2016  
**17.00 Uhr: Eröffnung und Weihe  
des neuen Zeughauses**

Sonntag, 28. August 2016  
**Depotfest mit Frühschoppen**  
beim neuen Depot der FF Reibersdorf

## SEPTEMBER 2016

Freitag, 2. September 2016

Dienstag, 6. September 2016

Freitag, 9. September 2016

Dienstag, 13. September 2016

Freitag, 16. September 2016

### **FLOHMARKT-ANNAHME**

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Pfarrsaal Lenzing

Freitag, 2. September 2016

#### **2. Lenzinger GSTANZLSINGEN**

19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing  
Karten: VVK EUR 12,-- / AK EUR 14,--  
Marktgemeindeamt Lenzing,  
Betriebsrat Lenzing AG,  
Raiba und Ö-TICKET

Samstag, 3. September 2016

#### **VEREINSMEISTERSCHAFT RENNRAD**

Start: 13.00 Uhr  
Gasthaus Bichler, Alt Lenzing  
Streckenlänge ca. 35 km  
Radsportverein Lenzing Asphalt Tigers

Montag, 5. September 2016

### **FERIENPASS 2016**

#### **Wir backen Pizza**

Treffpunkt: 13.00 Uhr Hallenbad  
Unkostenbeitrag: EUR 2,--  
Anmeldung am Marktgemeindeamt  
Kulturabteilung Ing. Thomas Mirnig

**30. LENZINGER MARKTTAGE:**

Freitag, 9. September 2016

**VERNISSAGE von Heidi Deringer**19.00 Uhr, Foyer des  
Kulturzentrums Lenzing

Samstag, 10. September 2016

**LENZING IS(S)T BUNT**mit Live-Musik  
ab 15.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 11. September 2016

**FRÜHSCHOPPEN****60 JAHRE ARBÖ**  
ab 10.00 Uhr Sportplatz Lenzing

Samstag, 17. September 2016

Sonntag, 18. September 2016

**40 JAHRE FLOHMARKT  
und Pfarrfest**9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Pfarrplatz Lenzing

Sonntag, 18. September 2016 bis

Mittwoch, 21. September 2016

**4-TAGESFAHRT Gardasee**Pensionistenverband  
Österreich Ortsgruppe Lenzing  
Auskünfte und Anmeldung:  
Obmann Alois Traweger  
Tel. 0650/48 60 300

Montag, 26. September 2016 bis

Donnerstag, 29. September 2016

**KINDERKLEIDERBASAR**der SPÖ-Frauen Lenzing  
Kulturzentrum Lenzing**VORSCHAU:**

Samstag, 8. Oktober 2016

**Spider Murphy Gang**20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing  
Karten: VVK EUR 38,50  
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat  
Lenzing AG, [www.floro.at](http://www.floro.at)

Samstag, 19. November 2016

**COMEDY HIRTEN****„in 80 Minuten um die Welt“**20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing  
Karten: VVK EUR 25,-  
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat  
Lenzing AG

Freitag, 9. Dezember 2016

**PAUL PIZZERA****„Sex Drugs und Kei `n` Kunst“**19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing  
Karten: VVK EUR 26,-  
Marktgemeindeamt Lenzing, Betriebsrat  
Lenzing AG

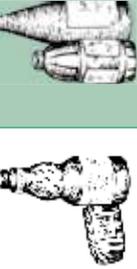
# Abfalltrennung im Bezirk Vöcklabruck



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCH

## Behälter beim Haus

### Öffentliche Behälter

|   |   |   |   |  |
|---|---|---|---|--|
| <h4>Restabfall</h4> <p><b>Hinein gehört</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hygieneartikel (Damenbinden, Zahnbürste,...)</li> <li>- Windeln</li> <li>- Kehricht</li> <li>- Staubsaugerbeutel</li> <li>- Pflaster</li> <li>- Katzenstreu</li> <li>- verschmutzte Verpackungen</li> <li>- Küchenrolle</li> <li>- Fotos, Kassetten, Dias, Disketten</li> <li>- kleines Plastikspielzeug</li> <li>- Knochen</li> <li>- Klebebänder, Gummiringe</li> <li>- Bastel- und Nähabfälle (Stoffreste)</li> <li>- Kaugummi</li> <li>- Zigarettenstummel, -asche</li> </ul> <p><b>Das passiert damit:</b><br/>Entsorgung in der Restabfallverbrennungsanlage (WAV Wels)<br/>→ Energie (Strom, Wärme)</p> | <h4>Biotonne</h4> <p><b>Hinein gehört</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Küchenabfälle (Obst, Gemüse-, Speisereste, Eierschalen, Brotreste)</li> <li>- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)</li> <li>- Kaffeefilter</li> <li>- Teebeutel</li> <li>- Taschentücher, Küchenrolle, Servietten</li> </ul> <p><i>Tipp: Küchenabfälle können in Zeitungspapier oder Küchenrolle eingewickelt werden</i><br/>→ zum Aufsaugen der Feuchtigkeit</p> <p><b>!! KEINE !!</b> Plastiksackerl</p> <p><b>Das passiert damit:</b><br/>Kompostierer<br/>→ Verarbeitung zu Kompost</p> | <h4>Rote Tonne</h4> <p>Papier und Karton</p> <p><b>Hinein gehört</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Verpackungen aus Papier und Karton</li> <li>- Karton (sauber gefaltet → platzsparend)</li> <li>- Zeitungen, Zeitschriften</li> <li>- Prospekte, Kataloge</li> <li>- Bücher, Hefte, Kuverts</li> <li>- Brief-, Schreibpapier</li> <li>- sonstiges Papier und Karton aus dem Haushalt die nicht verschmutzt</li> <li>- nicht beschichtet sind</li> </ul>  <p><b>Das passiert damit:</b><br/>Sortierung und stoffliche Verwertung<br/>→ Karton, Hygienepapier, Zeitungspapier</p> | <h4>Gelber Sack</h4> <p>Kunststoff- und Metallverpackungen<br/>Mix-Sammlung</p> <p><b>Hinein gehört</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>NUR VERPACKUNGEN</b> aus Kunststoff und Metall</li> <li>- PET-Flaschen, Verschlüsse</li> <li>- Joghurtbecher, Folien</li> <li>- Plastiksackerl, Chipssackerl</li> <li>- Milch-, Getränkepackerl</li> <li>- Strohhalm, Obstnetze</li> <li>- Getränke-, Konservendosen</li> <li>- Tierfutterdosen</li> <li>- Metalltuben</li> <li>- Deckelfolien, Alufolie</li> <li>- Metallverschlüsse</li> <li>- Spraydosen (nur leer!)</li> <li>- Lack-, Farbdosen (nur leer!)</li> </ul> <p><b>!! KEINE !!</b> Sonstigen Kunststoffprodukte, wie Spielzeug, Rohre, Haushaltsartikel,...</p> <p><b>Das passiert damit:</b><br/>Sortierung und stoffliche, sowie thermische Verwertung<br/>→ 60 % stofflich, 40 % thermisch</p> | <h4>Weiß Bunt GLAS</h4> <p><b>Hinein gehört</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>NUR VERPACKUNGEN</b> aus Glas (leer!)</li> <li>getrennt nach</li> <li>- Weißglas</li> <li>- Buntglas</li> <li>- Marmeladegläser</li> <li>- Gurkengläser</li> <li>- Saft-, Weinflaschen</li> <li>- Bier-Einwegflaschen</li> <li>- Arzneiflaschen (leer!)</li> <li>- Kosmetikaflaschen</li> <li>- Parfümflaschen</li> </ul>  <p><b>!! KEINE !!</b> Verschlüsse</p> <p><b>Das passiert damit:</b><br/>Sortierung und stoffliche Verwertung<br/>→ neue Weiß- und Buntglasflaschen</p> |
|---|---|---|---|--|

[www.umweltprofis.at/voecklabruck](http://www.umweltprofis.at/voecklabruck)

# ZUM HERAUSNEHMEN!

## RESTMÜLL - ABFUHRTERMIKALENDER 2016

### ZONE 1

Anton-Bruckner-Straße  
 Franz-Auracher-Straße  
 Franz-Karl-Ginzkey-Straße  
 Franz-Stelzhamer-Straße  
 Hauptplatz  
 Hauptstraße  
 Johann-Böhm-Straße  
 Otto-Glöckel-Straße  
 Schulstraße  
 Stefan-Fadinger-Straße  
 Viktor-Adler-Straße  
 Waldstraße

| 3-wöchentliche Schüttung |                  |                  |
|--------------------------|------------------|------------------|
| Juli                     | August           | September        |
| 15.07.                   | 05.08.<br>26.08. | 16.09.           |
| Oktober                  | November         | Dezember         |
| 07.10.<br>28.10.         | 18.11.           | 09.12.<br>30.12. |

| 6-wöchentliche Schüttung |          |           |
|--------------------------|----------|-----------|
| Juli                     | August   | September |
|                          | 05.08.   | 16.09.    |
| Oktober                  | November | Dezember  |
| 28.10.                   |          | 09.12.    |

### ZONE 2

Agerstraße  
 Am Aufeld  
 Hangweg  
 Am Holzingerfeld  
 Am Mitterfeld  
 Am Sonnenhang  
 Am Waidfeld  
 Am Waldrand  
 Atterseestraße 70-125  
 Emil-Hamburger-Straße  
 Hochgartengasse  
 Hohlweg  
 Im Steinbachtal  
 Kreuzstraße  
 Max-Winter-Straße  
 Mühlengasse  
 Neu Arnbruck  
 Neubrunner Straße  
 Oberachmanner Straße  
 Raudaschlmühle  
 Siebenmühlenweg  
 Siedlerweg  
 Sommerfeldstraße  
 Steinleitengasse  
 Wüstenrotstraße

| 3-wöchentliche Schüttung |                  |                  |
|--------------------------|------------------|------------------|
| Juli                     | August           | September        |
| 15.07.                   | 05.08.<br>26.08. | 16.09.           |
| Oktober                  | November         | Dezember         |
| 07.10.<br>28.10.         | 18.11.           | 09.12.<br>30.12. |

| 6-wöchentliche Schüttung |          |           |
|--------------------------|----------|-----------|
| Juli                     | August   | September |
|                          | 05.08.   | 16.09.    |
| Oktober                  | November | Dezember  |
| 28.10.                   |          | 09.12.    |

# ZUM HERAUSNEHMEN!

## RESTMÜLL - ABFUHRTERMINKALENDER 2016

### ZONE 3

|                      |
|----------------------|
| Ahornweg             |
| Alt Lenzing          |
| Birkenweg            |
| Buchenweg            |
| Eichenweg            |
| Erlenweg             |
| Fellingermühle       |
| Fichtenweg           |
| Föhrenweg            |
| Haid                 |
| Im Grüntal           |
| Kleefeld             |
| Kornfeldstraße       |
| Kraims               |
| Lindenweg            |
| Neuhausen            |
| Reibersdorf          |
| Reibersdorfer Straße |
| Siebenlärchen        |
| Siedlung Starzing    |
| Starzing Süd         |
| Unterachmann         |
| Wohnpark Ager        |

### ZONE 4

|                     |
|---------------------|
| Atterseestraße 1-69 |
| Bahnhofstraße       |
| Bahnweg             |
| Bundesstraße        |
| Feldgasse           |
| Flurweg             |
| Gallaberger Straße  |
| Gartengasse         |
| Grenzgasse          |
| Hans-Sachs-Straße   |
| Hochweg             |
| Kirchengasse        |
| Kraimsthalstraße    |
| Lawoggasse          |
| Pfarrplatz          |
| Pichlwanger Straße  |
| Quergasse           |
| Sonnenallee         |
| Thal                |
| Ulrichsberg         |
| Wiesenweg           |
| Zum Holzplatz       |

#### 3-wöchentliche Schüttung

| Juli    | August           | September        |
|---------|------------------|------------------|
| 22.07.  | 12.08.           | 02.09.<br>23.09. |
| Oktober | November         | Dezember         |
| 14.10.  | 04.11.<br>25.11. | 16.12.           |

#### 3-wöchentliche Schüttung

| Juli    | August           | September        |
|---------|------------------|------------------|
| 22.07.  | 12.08.           | 02.09.<br>23.09. |
| Oktober | November         | Dezember         |
| 14.10.  | 04.11.<br>25.11. | 16.12.           |

#### 6-wöchentliche Schüttung

| Juli    | August   | September |
|---------|----------|-----------|
|         | 12.08.   | 23.09.    |
| Oktober | November | Dezember  |
|         | 04.11.   | 16.12.    |

#### 6-wöchentliche Schüttung

| Juli    | August   | September |
|---------|----------|-----------|
|         | 12.08.   | 23.09.    |
| Oktober | November | Dezember  |
|         | 04.11.   | 16.12.    |

## SICHTBEHINDERUNG DURCH BÄUME, STRÄUCHER UND HECKEN

**Die Marktgemeinde Lenzing weist darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in Verkehrsflächen ragen, eine erhebliche Beeinträchtigung im Straßenverkehr nach sich ziehen.**

Dadurch sind häufig auch Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtungen usw. kaum mehr sichtbar. Aus diesem Grund hat die Behörde lt. § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher sowie Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Die Marktgemeinde Lenzing ersucht daher alle Grundeigentümer, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten und selbstständig ihre Bäume, Sträucher und Hecken zurückzuschneiden.

Bitte beachten: Bei Verkehrsbehinderungen ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck die zuständige Behörde.

## BLUMENSCHMUCK-AKTION 2016 – NEUE KATEGORIE

Auch heuer findet wieder eine Begehung im Zuge der Blumenschmuckaktion im Gemeindegebiet Lenzing statt. Dieses Jahr sollen durch den Wirtschaftsausschuss auch die „Schönsten Gemüsegärten“ prämiert werden. Um festzustellen, ob diese neue Kategorie bei den Bürgern Anklang findet, bitten wir Interessenten sich am Marktgemeindeamt Lenzing, Bauabteilung (07672/92955-25) zu melden.

(Bei einer zu geringen Teilnehmerzahl wird die Kategorie nicht bewertet!)

## BESCHILDERUNG NEU

Die neue Beschilderung der öffentlichen Gebäude sowie der Firmen, die auch eine Beschilderung ihrer Firmengebäude wollten, wurde im Mai - Juni 2016 montiert. Alle alten Schilder werden demontiert.

## AUSWERTUNG DER GESCHWINDIGKEITSMESSGERÄTE

| Straße  | Oberachmanner Str. | Reibersdorfer Str. (VS Alt Lenzing) | Neubrunner Str. | Reibersdorfer Str. (GH Bichler) |
|---|--------------------|-------------------------------------|-----------------|---------------------------------|
| Fahrtrichtung   | Unterachmann       | Lenzing AG                          | Kindergarten    | Reibersdorf                     |
| Zeitraum  | Mai - Aug. 15      | Mai - Sep. 15                       | Mai - Nov. 15   | Okt. - Nov. 15                  |
| Anzahl der Messwerte                                  | 215.023            | 215.024                             | 100.025         | 55.961                          |
| Geschwindigkeitsbeschränkung                          | 30,0km/h           | 50,0km/h                            | 30,0km/h        | 50,0km/h                        |
| Durchschnittsgeschwindigkeit [Vd]                     | 37,6km/h           | 51,5km/h                            | 46,3km/h        | 40,0km/h                        |
| 85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal [V85] | 46,0km/h           | 60,0km/h                            | 58,0km/h        | 48,0km/h                        |
| Maximalgeschwindigkeit [Vmax]                         | 86,0km/h           | 136,0km/h                           | 107,0km/h       | 81,0km/h                        |

| Straße  | Agerstraße     | Alt Lenzing (Kofler) | Starzing Süd | Wüstenrotstraße   |
|---|----------------|----------------------|--------------|-------------------|
| Fahrtrichtung   | Bauhof         | Neuhausen            | Umkehrplatz  | Neubrunner Straße |
| Zeitraum  | Nov. - Dez. 15 | Dez. 15 - Jän. 16    | Mär. 16      | Mär. - Mai 16     |
| Anzahl der Messwerte                                  | 43.715         | 37.585               | 888          | 19.721            |
| Geschwindigkeitsbeschränkung                          | 50,0km/h       | 50,0km/h             | 50,0km/h     | 30,0km/h          |
| Durchschnittsgeschwindigkeit [Vd]                     | 52,9km/h       | 49,1km/h             | 28,5km/h     | 34,1km/h          |
| 85% der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal [V85] | 62,0km/h       | 58,0km/h             | 38,0km/h     | 44,0km/h          |
| Maximalgeschwindigkeit [Vmax]                         | 110,0km/h      | 128,0km/h            | 49,0km/h     | 74,0km/h          |



*Der Michlbauer-Chor mit Chorleiter Florian Michlbauer*

## MICHLBAUER CHOR „FRÜHLINGSZEIT“ MIT CD-PRÄSENTATION

**Unter dem Titel „Frühlingszeit“ wurde heuer vom Michlbauer-Chor bei seinem Konzert die CD „A Liadl, dös von Herzen kimmt“ präsentiert.**

An dem Abend wurden dem zahlreichen Publikum alle Lieder der CD vorgestellt. Sie behandeln alle Sparten des Lebens und stammen allesamt aus der Feder des Chorleiters Florian Michlbauer. Die ansprechenden Lieder sowie der gesamte Chor und alle anderen Mitwirkenden übertrugen ihre Begeisterung direkt auf das Publikum, das sich mit reichlich Applaus bedankte. Die verschiedenen Lieder wurden wiederum mit wunderschönen passenden Bildern, die auf die Leinwand projiziert wurden, hinterlegt. Sie rundeten das Konzert ab und machten es zu einem multimedialen Erlebnis für alle Sinne. Kein Wunder, dass sich alle schon wieder auf das nächste Frühlingskonzert 2017 freuen.

*Ing. Thomas Mirnig*



*Angelika Fürthauer führte mit viel Charme und lustigen Gedichten durch das Programm.*



*Der Michlbauer-Kinderchor führte auch ein lustiges Theaterstück auf.*

# KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

## Bildungspartnerschaften im Kindergarten

Die Sonne lässt sich endlich wieder öfter blicken und wir genießen ihre Strahlen sehr gerne! Aus diesem Grund besuchte uns die „Sonnenfee“. Sie klärte die Kinder über nachhaltige Maßnahmen, den Sonnenschutz betreffend, auf. Dieses vom Land Oberösterreich unterstützte Projekt „Sonne ohne Reue“ findet im Zuge der Hautkrebsprävention statt.



Anhand einer Geschichte erarbeiteten die Kinder die wichtigsten Kriterien, um die Sonne gesund genießen zu können. Sehr wichtig ist natürlich das Auftragen von Sonnencreme, was auch gleich geübt wurde.



Anschließend begaben sie sich auf eine „Schatzsuche“. Die Kinder mussten Rätselfragen zum Thema Sonnenschutz beantworten und konnten so gemeinsam die Kiste, welche mit Sonnencreme gefüllt war, öffnen.



Am 02. Juni 2016 bekamen wir Besuch von den Kindern der 2. Klasse der Volksschule Alt Lenzing. Jeder Schüler übernahm eine Lesepartnerschaft für die Kindergartenkinder und las aus mitgebrachten Büchern vor. Sowohl die Kleinen als auch die Großen hatten viel Spaß an dieser Zusammenkunft!



...das emotionalste Fest in unserem Jahreskreis bleibt unübertroffen unsere traditionelle Muttertagfeier! Die Mütter genossen die gemeinsame Zeit mit ihrem Kind und erfreuten sich an den Darbietungen und Überraschungen, welche die Kinder vorbereitet hatten.

Team Kindergarten Atterseestraße

## VOLKSSCHULE ALT LENZING

**Heuer im Frühling wurden viele Aktivitäten gesetzt. Hier ein kleiner Überblick über die wichtigsten Unternehmungen.**

Am 10. März 2016 durfte die 3. Klasse die Gärtnerei „Blumenhaus Mayer“ besuchen. Wir danken Herrn DI Christoph Buttinger und seinem Team für das interessante und abwechslungsreiche Programm.

Stellvertretend für die ganze 3. Klasse nahmen 7 Kinder am Helfi Bezirksbewerb und anschließend am Landesbewerb (11. Mai) in Wels teil. Die Kinder hatten großen Spaß daran, ihr Wissen und Können in Erste Hilfe theoretisch und vor allem praktisch unter Beweis zu stellen. Unter Anleitung der bekannten Lenzinger Künstlerin EL-friede gestalteten die Kinder mit Acrylfarben kleine Kunstwerke, die als Geschenk am Muttertag große Freude bereiteten.

### Thema „Gesunde Ernährung“:

Wie ist das eigentlich mit unserer Ernährung? Diese Frage stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der VS Alt Lenzing am 21. April. An diesem Tag bekamen die Kinder Besuch von Frau Lukas-Kosovrasti, Mama einer Schülerin dieser Klasse und außerdem eine richtige Ernährungsexpertin. Gemeinsam wurde erarbeitet, aus welchen Bestandteilen unsere Ernährung besteht und welche Höchstleistung der Körper vollbringt, damit er alle Nährstoffe aus dem Essen aufnehmen kann. Die Kinder erfuhren wie wichtig es ist gut zu kauen, genügend Wasser zu trinken und vor allem den Körper mit gesunder Kost zu versorgen – denn dann funktioniert er am besten. Frau Lukas-Kosovrasti brachte tolle Rezepte mit in die Schule, die natürlich sofort in der Schulküche ausprobiert wurden. In kleinen Gruppen bereiteten die Schülerinnen und Schüler dann Aufstriche, Smoothies und sogar leckere Naschereien zu. Die Kinder waren am Ende dieses Vormittags nicht nur davon überzeugt, dass gesunde Ernährung ganz leicht und schnell selbst zubereitet werden kann, sondern zudem auch noch richtig lecker schmeckt.

*Team der VS Alt Lenzing*



*Mülltrennung leicht gemacht: Beim Workshop „Bobby Bottle“ lernen die Kinder auf unterhaltsame und spannende Art wie Altglas richtig gesammelt und wiederverwertet wird.*



*Spannende und lustige Geschichten gab es bei der Autorenlesung mit Stefan Karch und seinen Puppen.*



*Wolfgang Kemptner vom ATSV Lenzing erarbeitete im Rahmen der Initiative „Kinder gesund bewegen“ Grundtechniken des Karatesports.*



*Frau Lukas-Kosovrasti brachte den SchülerInnen die gesunde Ernährung näher.*

## VOLKSSCHULE LENZING

### Am 14. März 2016 besuchten die 3a und die 3b Klasse der Volksschule Lenzing die Gärtnerei Buttinger.

Wir gingen zu den Kräutern und kosteten und rochen daran. Auch Frühlingsblumen gab es eine Menge zu betrachten.

Danach zeigte uns die Gärtnerin verschiedene Glashäuser. In einem Gewächshaus war es sehr warm, da werden die Jungpflanzen angesetzt. Später gingen wir zum letzten Glashaus und durften dort im „Dschungel“ Fangen und Verstecken spielen. Das machte großen Spaß! Danach wurden wir in drei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe pflanzte Stiefmütterchen ein, Kräuteraufstrich und Zitronenlimonade durfte die zweite Gruppe machen. Für die Zubereitung wurden frische Kräuter aus der Gärtnerei verwendet. Ein lustiges Blumensuchspiel hatte die dritte Gruppe zu schaffen. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Blume, Farbstifte und ein Gärtnerheft geschenkt. Wir bedankten uns sehr herzlich für den interessanten Vormittag!

*3a und 3b Klasse*



*Eine köstliche selbstgemachte Jause mit Kräuteraufstrich, Butter, Brot und Zitronenlimonade gehörte auch zum Besuch.*

### 4. Klasse der VS Lenzing in Linz

Am 11. Februar fuhren die Kinder der 4. Klasse VS Lenzing mit dem Zug für zwei Tage nach Linz.

Nachdem wir am Linzer Hauptbahnhof angekommen waren, begrüßte uns unsere Fremdenführerin Frau Stadelbauer und gemeinsam starteten wir mit unserem Aktionsbus Richtung Landhaus. Im Landtagssaal durften wir ein Foto am Rednerpult machen und zum Spaß versuchten wir ein neues Gesetz zu beantragen und zu diskutieren. Genauso, wie es eben die 56 Landtagsabgeordneten tun. Leider ist der Gesetzesantrag, nämlich nur mehr 5 Jahre Pflichtschule für alle Kinder, nicht in Kraft getreten.....

Im Botanischen Garten mit seinem tropischen Klima beeindruckten uns exotische Pflanzen und Kakteen

sowie Stabheuschrecken, wandelnde Blätter und Pfeilgiftfrösche.

Gleich nebenan auf der Gugl besuchten wir die Tipps-Arena mit ihren unzähligen Möglichkeiten für alle Indoor-Sportarten und liefen im Stadion auf der Laufbahn 400 m.

Besonders imposant waren im Neuen Dom die wunderbaren, meterhohen Glasfenster, die Wesentliches von der Geschichte Oberösterreichs darstellen. Wir konnten kaum glauben, dass sich im Turm nach über 400 Stufen ein kleines Zimmer befindet, wo sich Menschen ganz alleine für eine Woche zum Nachdenken einquartieren. Über ein Jahr ist diese Kammer im Voraus von verschiedenen Turmeremiten ausgebuht.

Viele Requisiten konnten wir im Musiktheater sehen: Riesenmuffin, Riesenbesen, überdimensionale Zündhölzer und wunderbare Kostüme sind im Fundus. Im Zuschauerraum an der Decke hängt außerdem ein riesiger Leuchter mit unvorstellbaren 23 000 einzelnen LED-Lampen.

Mit Kopfhörern ausgerüstet starteten wir danach die Führung in der VOEST-Alpine. Dort hingen vom Plafond silberne Kugeln mit mehreren Metern Durchmesser, worin man in Filmen sehen konnte, wie Stahl und Stahlprodukte hergestellt werden und welche verschiedenen Stahlsorten es gibt.

Am Abend besuchten wir noch die Vorstellung „Nachbars Garten“ im Theater des Kindes und konnten anschließend den Regisseur über die Entstehung des Stückes befragen, bevor wir alle müde ins Bett fielen.

Nach einem herzhaften Frühstück besichtigten wir zu Fuß bei leider sehr unwirtlichem Wetter die Altstadt: Altes Rathaus, Dreifaltigkeitssäule, Landhaus-Innenhof mit Planetenbrunnen, vergessene Brücke, verschütteter Brunnen, Kremsmünstererhaus, Aussichtsterrasse und Donaulende. Vor dem Mittagessen fuhr uns der Bus noch auf den Pöstlingberg zur Basilika.

Die naturkundliche Ausstellung im Schlossmuseum und verblüffende technische Erfindungen im Ars Electronica rundeten schließlich unsere sehr reichhaltigen Linztag ab.

Natürlich konnten wir von all den Stätten nur kleine Eindrücke mitnehmen. Ganz sicher aber werden wir Linz wieder besuchen und uns für das Eine oder Andere viel Zeit nehmen.

*4. Klasse der VS Lenzing*



Die 4. Klasse der VS Lenzing im Stadion auf der Gugl

## NEUE MITTELSCHULE LENZING

### Auf und raus!

Im Rahmen des „Tages der Bewegung“ zum diesjährigen Motto „Auf und raus“ veranstaltete die NMS Lenzing eine Orientierungswanderung in der Heimatgemeinde.

Die Kinder lernten sich zu orientieren und hatten jede Menge Spaß.

Ganz nebenbei lösten sie knifflige Aufgaben und sammelten bei jeder Station Buchstaben, um damit später so viele Wörter wie möglich zu bilden. Nach den vielen zurückgelegten Kilometern stärkten sie sich bei einer Pastaparty mit Lasagnevariationen, die unter der Leitung von Frau Gehmayr und einigen SchülerInnen zubereitet wurden.



Die Kinder bei der „Auf und raus!“-Wanderung

### Landesmeisterschaften im Radfahren (Ergo Schoolrace)

Der Ergo Schoolrace fand in diesem Jahr im Welios Wels statt.

Die 13 qualifizierten SchülerInnen der NMS Lenzing hatten die Möglichkeit, sich am Ergometer mit vielen anderen Schulen aus ganz Oberösterreich zu messen. Nach dem Bewerb konnten wir das Welios bei freiem Eintritt bewundern. Wir gratulieren unserem Team zu den hervorragenden Leistungen beim Landesfinale in Wels.



Schon bei der Qualifikation strengten sich die Schüler mächtig an!

Besonders möchten wir die Leistung von CHRISTINA TRÜCKL hervorheben. Christina schaffte es mit ihrem tollen Einsatz auf 920 m in 1 Minute und konnte somit mit dem 2. Platz in ihrer Altersklasse beim LANDESFINALE heimfahren.

## Girlsday 2016

Am 28.4.2016 hatten 11 Schülerinnen der NMS Lenzing die Möglichkeit, einen technischen Beruf kennen zu lernen.



Hanna Kaneider bei der § 57a Begutachtung eines Mercedes



Julia Scamasan beim Schweißen in der Energie AG

## Sportwoche

Dieses Jahr verbrachten die beiden 3. Klassen der NMS Lenzing die Sportwoche erstmals in Millstatt.

Das abwechslungsreiche Programm hielt die Kinder jeden Tag auf Trab. Manchmal war Schnelligkeit, manchmal Konzentration und manchmal Mut gefragt. Auch das umfangreiche Kursangebot (Reiten, Segeln, Kajak fahren ...) wurde genutzt. Da das Hotel direkt am See lag, wurde die Freizeit zum Schwimmen oder für Ruderbootfahrten genutzt. Es war wirklich eine tolle, lustige und ereignisreiche Woche!



## Wienwoche



Wie jedes Jahr haben unsere beiden vierten Klassen im Rahmen der Aktion „Österreichs Jugend lernt ihre Bundeshauptstadt kennen“ eine Woche in Wien verbracht!

Dir. Andrea Motz

## DER SOMMER NAHT...

**Zurzeit dreht sich im Hort alles um unsere neuen Mitbewohner. Von einem Teich sind sie zu uns gekommen und regelrecht zu einem Riesenprojekt geworden.**

Sie wohnen in einem Aquarium mitten im Hort und sehen derzeit noch gar nicht nach dem aus, was sie bald werden sollen. Es handelt sich um Kaulquappen. Voller Spannung verfolgen wir gemeinsam die Verwandlung von der Kaulquappe zum Frosch. Unser Froschtagebuch, genauso wie verschiedene Spiele zum Thema Frosch begleiten uns im Hortalltag.

Bei hoffentlich schönem Wetter geht's beim Abschlussausflug ins Obra Kinderland nach Neukirchen a.d. Vöckla zum Umteufeln.

Um ein erfolgreiches Hortjahr ausklingen zu lassen, sind am 17. Juni 2016 Eltern, Verwandte und Freunde der Hortkids eingeladen, uns beim Abschlussfest zu besuchen und gemeinsam einen tollen Nachmittag zu verbringen.

An schulautonomen Tagen hat der Hort von 07.30 – 14.30 Uhr geöffnet. An diesen Tagen haben wir viel gekocht, gebastelt und uns in der Natur vergnügt.

Es sind nur noch wenige Wochen bis die Sommerferien beginnen. Im Juli hat der Hort für Hortkinder berufstätiger Eltern von 07.30 – 14.30 Uhr geöffnet. Genauso wie an schulautonomen Tagen ist auch hier ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geplant. Verschiedene Ausflüge und Projekte werden uns den Juli versüßen.

Sie haben Interesse am Schülerhort Lenzing und wollen Ihr Kind bei uns anmelden? Für das Schuljahr 2016/2017 sind noch Plätze frei. Informationen und Anmeldung bei Bernadette Wagner (07672 / 92 986 -35).

*Bernadette Wagner mit Team*



*Florentin, Sebastian, Tim, Bernhard, Lara und Sophie sind ganz vertieft in ihre Kunstwerke zum Thema passend.*

## Ferienstpaß der Marktgemeinde Lenzing 2016:

### **PADDELN MACHT SPASS**

ATSV Lenzing Sektion Kanu, Ursula Tschany  
Termin wird noch bekanntgegeben.

### **WIR FAHREN ZUM BTV**

Dienstag, 2. August

### **TANZEN FÜR KIDS 1**

Montag, 8. bis Mittwoch, 10. August

### **WIE ENTSTEHT HONIG?**

Donnerstag, 11. August

### **TANZEN FÜR KIDS 2**

Mittwoch, 17. bis Freitag, 19. August

### **MODELLIEREN MIT MARZIPAN**

Dienstag, 23. August

### **WIR BACKEN PIZZA**

Montag, 5. September

# FF LENZING FEIERT DAS NEUE TANKLÖSCHFAHRZEUG!

**Bereits im Oktober konnte das neue Tanklöschfahrzeug beim Hersteller übernommen werden, nun wurde es feierlich eingeweiht. Daher feierte die FF Lenzing vom 27. bis 29. Mai 2016 auf der Festwiese neben dem Feuerwehrhaus ein großes Fest mit vielen Besuchern.**

Begonnen wurden die Festtage mit der feierlichen Segnung des neuen TLF am Freitag. Als Gastgeber begrüßte Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Landtagsabgeordneter Hermann Krenn, der Landesfeuerwehrkommandant von Oberösterreich Dr. Wolfgang Kronsteiner und Dr. Johannes Beer als Vertreter der Bezirkshauptmannschaft. Auch zahlreiche Vertreter aus der Gemeindepolitik und dem Feuerwehrwesen gaben uns die Ehre. Besondere Freude hatte Kommandant Ing. Norbert Graiger jedoch mit der großen Anzahl an Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Vöcklabruck, welche der Einladung zu diesem Festakt gefolgt sind!



Über 250 Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Bezirk Vöcklabruck folgten der Einladung

In seiner Ansprache betonte Kdt. Graiger die Besonderheit dieses Tages, da es fast 30 Jahre gedauert hat, bis das alte Fahrzeug ersetzt werden konnte. Es ist somit wieder ein Fahrzeug, das einer ganzen Generation von Feuerwehrleuten dienen muss. Im Anschluss segneten die Pfarrherren aus Lenzing und der Rosenau, Mag. Johann Ortner und Mag. Roman Fraiss, das neue Tanklöschfahrzeug.

Als nächster kam unser Landesfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner ans Wort und konnte gleich mit einer Überraschung aufwarten. So überreichte er gemeinsam mit Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Hufnagl unserem Lenzinger Kommandanten Ing. Norbert Graiger die Bezirks-Feuerwehr-Verdienstmedaille erster Stufe in Gold.



Kommandant HBl Ing. Norbert Graiger bei seiner Festansprache. Er erhielt vom Bezirksfeuerwehrkommandanten die Bezirks-Feuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe in Gold

Er würdigte auch in seiner Ansprache, dass ein solches Fahrzeug ohne die Feuerwehrmänner, die es bedienen, wertlos ist.

Samstag, 28.5.2016

## Der Bewerbstag



Ein Rekord an Teilnehmern konnte beim Bewerb verzeichnet werden.

Am zweiten Tag wurde ein großer Feuerwehrbewerb bei perfektem Wetter in Lenzing durchgeführt. Über 300 Gruppen und an die 2000 Teilnehmer in Jugend und Aktivwertung bedeuteten einen neuen Rekord! Noch nie traten so viele Gruppen zu einem solchen Bewerb im Bezirk Vöcklabruck an. Sogar aus Tirol und Salzburg reisten Gruppen extra zu unserem Bewerb nach Lenzing an! Und die angetretenen Gruppen zeigten Spitzenleistungen, so konnten die Kameraden aus Reibersdorf in ihrem Löschangriff eine Zeit von 31.67 Sekunden erzielen, und das völlig fehlerfrei. Nur zum Vergleich: Der Weltrekord liegt bei knapp unter 29 Sekunden!

Erstmals wurde dieser Bewerb im Bezirk in mehreren Ligen gewertet, wobei die Besten am Ende der Saison

in eine bessere Liga aufsteigen dürfen. Aufgrund dieser Regelung konnte die Lenzinger Gruppe in ihrer Klasse einen zweiten Platz erzielen, ebenso wie die Reibersdorfer Gruppe, die auch einen zweiten Platz feiern durften.



Die Bewertungsgruppe der FF Lenzing und der FF Reibersdorf konnten in ihrer Klasse jeweils den zweiten Platz erreichen.

Am Abend wurde die Siegerehrung mit prominenten Ehrengästen durchgeführt. Unter anderem konnten wir NR Leo Steinbichler, LAbg. Hermann Krenn sowie Dr. Johannes Beer von der BH begrüßen. Die in großer Zahl angetretenen Feuerwehrfrauen und -männer sowie die Feuerwehrjugend harrten gespannt der Siegereverkung, da ja zum ersten Mal die Ligawertung prämiert wurde. Groß war dann der Jubel bei den ausgezeichneten Gruppen. Auch das Wetter hatte großes Einsehen mit uns, denn praktisch zeitgleich mit dem Ende der Siegerehrung öffnete der Himmel seine Schleusen!



Der MV Werkskapelle Lenzing umrahmte am Freitag und Samstag das Fest.

Sonntag, 29.05.2016

## Schnitzelfrühshoppen

Am Sonntag luden wir die Gäste aus Lenzing und Umgebung zu unserem traditionellen Schnitzelfrühshoppen ein. Bei Live-Musik durch die „Munda Untersteierer“ wurden unsere Gäste mit Schnitzel, Bratwürstel und Burger versorgt!



Viele Gäste aus Nah und Fern kamen am Sonntag zum Frühshoppen und genossen das große Angebot an gutbürgerlicher Küche!

Das neue Tanklöschfahrzeug stand zur Besichtigung bereit und für unsere kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg. Nach Mittag konnte der Nachwuchs schlussendlich noch einige Runden mit unserem neuen Tanklöschfahrzeug drehen.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes Fest, das auch von der Bevölkerung gut angenommen wurde. Die Feuerwehren zeigten beim Bewerb sportliche Höchstleistungen und hatten mit uns viel Spaß im Festzelt.

Unser Dank geht nochmals an die Marktgemeinde Lenzing, die uns beim Fest unterstützt hat und natürlich an alle Helfer. Ohne deren großartige Hilfe wäre es unmöglich, ein Fest in dieser Dimension auf die Füße zu stellen!

Kommandant Ing. Norbert Graiger HBI

Samstag, 27. August 2016 und

Sonntag, 28. August 2016

**FESTWOCHEENDE der  
FF Reibersdorf**

Samstag, 27. August 2016

**17.00 Uhr: Eröffnung und Weihe des  
neuen Zeughauses**

Sonntag, 28. August 2016

**Depotfest mit Frühshoppen**  
beim neuen Depot der FF Reibersdorf

## ATSV LENZING SEKTION STOCKSCHÜTZEN IM HOCH

**Mit Ende Mai ist wieder die Meisterschaftssaison 2015 / 2016 zu Ende gegangen. Insgesamt konnten von den Lenzinger Stockschützen wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden, allerdings nicht ohne Schattenseiten.**

Erfreulich war der Meistertitel der 1. Mannschaft (5 x 6 Kehren) in der Regionalliga (höchste Liga in der Region).

Ebenfalls konnte die 1. Mannschaft den (Bezirks-) Cup-sieg vom Vorjahr wiederholen, wobei das äußerst spannende Finale erst in der allerletzten Kehre entschieden wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war auch der 2. Platz bei den Landesmeisterschaften der Ü50, wobei hier der Aufstieg zur Staatsmeisterschaft nur um 1 Punkt im allerletzten Spiel verpasst wurde, nachdem man bis zur letzten Runde auf Platz 1 gelegen war.

Die 2. Mannschaft belegte bei den Bezirksmeisterschaften den guten 3. Platz und verpasste den Aufstieg nur knapp. In der 5 x 6 Kehren-Meisterschaft lief es im Frühjahr nach guten Herbstergebnissen leider nicht nach Wunsch und die 2. und 3. Mannschaft mussten leider absteigen.

Die Mixed-Meisterschaft kam in der Region Süd nicht über Platz 8 hinaus, was leider auch den Abstieg bedeutete.

In der abgelaufenen Wintersaison auf Kunsteis konnte im Wintercup der 6. Platz erzielt werden.



*Die erfolgreiche 1. Mannschaft v.l.n.r.: Krieg Stefan, Schröfel Franz, Kriechbaum Erwin und Wenger Karl*

Die Mannschaft 2 schuf mit dem 8. Platz in der Regionalliga (Region 7) den Klassenerhalt.

Die 1. Mannschaft peilt nach einem 6. Platz in der Region 7 in der kommenden Meisterschaft den Wiederaufstieg in die Oberliga an.

Den gesellschaftlich gemütlichen und lustigen Höhepunkt stellte der 2-tägige Vereinsausflug ins Zillertal und zum Achensee dar.

Eine schöne Weihnachtsfeier im Vereinsheim bildete den passenden Jahresabschluss.

Da uns der Nachwuchs bei den Stockschützen fehlt, freuen wir uns, wenn sich Interessierte jeden Alters bei uns im Vereinsheim jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.00 Uhr melden.

*Erwin Kriechbaum*



*Die gesamte Mannschaft des ATSV Lenzing Sektion Stockschießen*

## CASTINGSPORT: GROSSER PREIS VON ÖSTERREICH

**Am Samstag, dem 07.05.2016, fand im Waldstadion des ATSV Lenzing Modal das zweite Weltcupturnier der heurigen Saison im Castingsport statt.**

Die Bewerbe wurden im Rahmen des Turniers „Großer Preis von Österreich“ abgehalten, einem internationalen Wettkampf, der das größte Traditionsturnier in der jährlichen Sportsaison des Österreichischen Castingverbandes darstellt und seit nunmehr 24 Jahren in Lenzing ausgetragen wird.

Mit 62 gemeldeten StarterInnen aus 7 Nationen war die Veranstaltung heuer wieder sehr gut besucht.

Bei ausgezeichneten Bedingungen mit idealem Wind wurde der aktuelle Weltrekord vom Gewinner im 5-Kampf nur um 6 Punkte verfehlt. Damit reiht sich das Waldstadion in Lenzing unter die besten Veranstaltungsorte Europas ein.

Bei den Herren dominierten erwartungsgemäß die Tschechen und holten sich den Sieg in der Mannschaftswertung knapp gefolgt von Deutschland und der Slowakei.

Bei den Damen holte sich die Mannschaft aus Österreich Bronze hinter Deutschland und Tschechien.

Die österreichischen Spitzenwerfer Christian Zinner vom ASKÖ Casting Sportclub Wien und Gerhard Lay vom ASKÖ ASV Naarn-Donau Linz erzielten zwar per-



sönliche Bestleistungen im laufenden Jahr, sie landeten aber aufgrund der hohen Leistungsdichte bei dieser Veranstaltung nur im Mittelfeld.

Bei den österreichischen Damen setzte sich Alena Kläusler vom ASKÖ CS Wien klar als Favoritin durch und erzielte am Ende Rang 4 im internationalen Vergleich. Der Österreichische Castingverband als Veranstalter des Turniers bedankt sich beim Ausrichter, dem Sportverein ATSV Lenzing Modal, für die perfekte Organisation und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr hier in Lenzing beim Jubiläumsturnier „25 Jahre Großer Preis von Österreich“.

*Werner Gattermaier, Sektion Casting ATSV Lenzing Modal*

## SEKTION VOLLEYBALL

**Im Frühjahr des vergangenen Jahres schlossen sich aus einigen Volleyballvereinen des Bezirks motivierte Spieler zusammen, um unter dem ATSV Lenzing eine neue Spielergemeinschaft zu gründen.**

Die AtterseeVolley's bestritten die Saison 2015/16 mit dem Einstieg in die 1.Klasse, in der sie zugleich den Meistertitel und somit den Aufstieg in die 2. Landesliga sicherten. Durch die unterschiedlichen Erfahrungen der einzelnen Spieler sowie dem umfangreichen Training gestaltet durch Thomas Höllermann, konnte dieses Ziel bereits im ersten Jahr ohne Probleme realisiert werden. Der Fokus für die nächste Saison richtet sich auf die Verstärkung des Teams und den Aufbau eines breiten Stammkaders, zu dem unterstützend nun auch an der Gründung einer Jugendmannschaft gearbeitet wird. Die AtterseeVolley's freuen sich auf neue Mitglieder und laden recht herzlich zum gemeinsamen Training



*Die AtterseeVolley's freuen sich über Unterstützung. Ansprechpartner für Interessierte: Patrick Kriechbaum 0676 / 411 82 82*

ein. Dieses findet jeweils Mittwoch und Freitag von 19.00 - 22.00 Uhr in der Dreifach-Sporthalle Lenzing statt.

## ATSV LENZING MODAL – SEKTION KICKBOXEN

### TOP LEISTUNGEN BEI DEN KICKBOX-STAATSMEISTERSCHAFTEN

**Die Kickbox-Staatsmeisterschaften fanden dieses Jahr vom 10. bis 12. Juni 2016 in Schielleiten statt. Es waren ca. 600 Starter aus allen Bundesländern dabei. Der ATSV Lenzing konnte sich 9 Medaillen sichern und war somit der beste Verein aus Oberösterreich.**

Ganze 4 Staatsmeistertitel, 3 Vizestaatsmeistertitel und 2 Bronzemedailles gingen dieses Mal an den ATSV Lenzing.

Bei ihrer ersten Staatsmeisterschaft dominierte Antonia Hufnagl U16 -55kg ihre Gewichtsklasse in Leichtkontakt und erkämpfte sich somit den Staatsmeistertitel. In Pointfighting verlor sie ihren Finalkampf knapp mit 2 Punkten und holte sich den Vizestaatsmeister.

Auch Jasmin Jung U19 - 50 kg bot eine eindrucksvolle Leistung in Leichtkontakt. Sie gewann ihren Finalkampf mit 3:0 Schiedsrichterentscheid und riss somit den begehrten Staatsmeistertitel an sich.

Auch unsere Jüngsten boten eine tolle Leistung. Sie konnten sich gleich 2 Staatsmeistertitel sichern. Der erst achtjährige Dominic Lamplmaier dominierte seine Gewichtsklasse U10 - 32 kg und holte sich somit die Goldmedaille. Der vierte Staatsmeistertitel ging nach einem spannenden Finalkampf an Adrian Draguljic U10 + 32 kg.

Den Vizestaatsmeister konnte sich Markus Jamrozek U13 -32 kg sichern, der bis zum Finalkampf seine Gegner eindrucksvoll kontrollierte. Den Finalkampf verlor er leider mit 10:9 Punkten.

Eine super Performance lieferte auch Pascal Walsch U10 - 28 kg, der sich erst im Finalkampf mit einer 10:8 Punkteentscheidung seinem Tiroler Kontrahenten geschlagen geben musste. Er wurde somit Vizestaatsmeister.

In der allgemeinen Klasse erkämpfte sich Maximilian Lengauer - 63 kg nach tollen Leistungen die Bronzemedaille in Leichtkontakt und Pointfighting.

Sehr gute Leistungen erbrachten auch Jason Langner U13 + 47 kg, Lennox Glocker U10 + 32 kg, Stephan Daxer U13 - 47 kg, Sascha Appeltauer allg. Klasse - 69 kg und Achmad Shah Jamshed Sarbaland allg. Klasse - 74 kg, welche alle unter den Top 10 platziert sind.

### 17 Medaillen für den ATSV Lenzing bei den Int. Kalsdorfer Open!

Der ATSV Lenzing Sektion Kickboxen war mit insgesamt 17 KämpferInnen bei den Internationalen Kalsdorfer Open am Start, bei dem 375 Kämpfer aus 7 Nationen teilnahmen. Mit einer herausragenden Leistung für den



*Die erfolgreichen Mannschaften aus Lenzing mit den sehenswerten Erfolgen. Herzliche Gratulation!*

ATSV Lenzing. Die erst 14-jährige Antonia Hufnagl dominierte ihre Gewichtsklasse U16 -55kg, sie holte sich den Titel in Pointfighting und Leichtkontakt und fuhr somit mit zwei Goldmedaillen nach Hause.

Sarbaland Jamshed dominierte seinen Finalkampf in Leichtkontakt – 74kg und holte sich die Goldmedaille. In Pointfighting verlor er leider seinen Halbfinalkampf gegen seinen kroatischen Gegner und wurde somit Dritter.

Stetco Bogdan unterlag im Leichtkontaktfinale mit einem 3:0 Schiedsrichter-Entscheid und holte sich in seiner Gewichtsklasse die Silbermedaille. In Pointfighting holte er Bronze.

Der amtierende Landesmeister Maximilian Lengauer erkämpfte sich die Silbermedaille, er verlor nach einem spannenden Finalkampf knapp mit 2:1.

Die Silbermedaille in Leichtkontakt und die Bronzemedaille in Pointfighting holte sich Julian Mattern bei seinem ersten Turnier in der Gewichtsklasse -69kg Grüngurt.

Jasmin Jung erkämpfte sich die Silbermedaille in Leichtkontakt sowie die Bronzemedaille in Pointfighting U19 -55kg.

Ganz besonders stolz ist der Verein auf seine Nachwuchskämpfer:

Jason Langner, Markus Jamrozek, Pascal Walsch, Dominic Lamplmaier, Adrian Draguljic, Sebastian Pascal, Lennox Glocker und Daxer Stephan, die sich allesamt bereits über Medaillen freuen konnten bzw. sich in den Turnieren erfolgreich bewiesen haben.

*Nina Horwath*

## MARKTBRETTL LENZING - NEUER ALTER VORSTAND SPENDE ÜBERGEBEN

**Am 3. Juni 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Marktbrettls Lenzing statt. Das Marktbrettl wählte wiederum als Obmann Andreas Enser, Obmann-Stellvertreter Fritz Kritzinger, als Kassierin Birgit Hofinger und als Schriftführerin Iris Hartenthaler. Somit blieb der Vorstand fast unverändert.**

Auch die Stellvertreterfunktionen und die einzelnen Gruppenleiter wurden gewählt.

Unter anderem wurde auch eine Bilanz über die Spenden der vergangenen 3 Jahre gezogen, die ca. EUR 27.250,- betragen haben. Anerkennende Worte für die zahlreichen Spendenvergaben wurden von Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber und Vizebgm. Mascha Auracher ausgesprochen.

Außerdem wurde der Abend neben gemütlichem Beisammensein auch für eine Spendenübergabe genutzt:



An Pfarrer Mag. Johann Ortner konnte der neue Marktbrettll-Vorstand EUR 3.000,- für die Pfarrsaalrenovierung übergeben.

EUR 3.000,- erhielt Herr Pfarrer Ortner aus dem Erlös vom „Kings Konzert“, das vom Marktbrettll organisiert wurde.

*Horst Mirnig*

## NEUES AUS DEM ELTERN-KIND-ZENTRUM IM „LÖWENZAHN“ IST VIEL LOS!

Rückblickend fanden die verschiedenen Spielgruppen großen Anklang. Hier gab es für die „Kleinen“ die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln, zu spielen, basteln, musizieren oder auch einmal eine Zeit ohne Mama in der Betreuungsgruppe „Lola“ zu verbringen.

Besonders eifrig waren die Kinder „Kochlöffelbande“, bei unserem Kochkurs mit Seminarbäuerin Romana Mairinger. Es wurde ein komplettes Menü gekocht und zum Abschluss wurde eine Urkunde überreicht.

„Herzlichen Dank“ an die Gesunde Gemeinde Lenzing!



Die Kochlöffelbande mit Seminarbäuerin Romana Aigner und GV Helga Schneeberger

Wir freuen uns sehr, dass viele Familien unser Programm nützen und mit Freude und Kinderlachen bereichern.

Verschiedene Vortragsreihen und Seminare, die Eltern in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen, runden das Programm ab und starten ebenfalls im Herbst.

Das Jahresprogramm 2016 liegt am Gemeindeamt und bei uns im EKIZ Lenzing auf oder im Internet zum Downloaden unter: [www.kinderfreunde.cc/salzkammergut](http://www.kinderfreunde.cc/salzkammergut).

Das EKIZ-Team freut sich auf ein Wiedersehen oder ein Kennenlernen und wünscht allen Familien einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Nächster Baby- und Kleinkinder-Treff am Freitag, 16. September 2016

Eltern-Kind-Zentrum „Löwenzahn“

Mobil: 0699/16886426

Hauptplatz 6

4860 Lenzing

[ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc](mailto:ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc)

*Anita Huber*



## 40 JAHRE FLOHMARKT LENZING

**Bereits seit 40 Jahren veranstaltet die Pfarre Lenzing jährlich einen Flohmarkt.**

Die Idee für den Flohmarkt ging von Pfarrer Kammerer aus: Im Caritas-Kindergarten musste damals ziemlich viel umgebaut und erneuert werden (geplante Kosten ~ 300.000 Schilling). Da die Pfarre auch andere Baustellen hatte, reichte hinten und vorne das Geld nicht. So tauchte die Idee eines Flohmarktes auf. In der damaligen Zeit etwas ziemlich Neues in Pfarrgemeinden. So fand am 16. und 17. Oktober 1976 dieser erste Flohmarkt statt, der sich zu einem richtigen Volksfest entwickelte, wie Pfarrer Kammerer in der Chronik schreibt. Auch der Vöcklabrucker Wochenspiegel berichtete davon: „Das Angebot war ungemein vielfältig und reichte von Kinderwagen über verschiedene Gebrauchsgegenstände bis zu Sportartikeln und einem Sortiment an Bekleidung, das einem Modehaus Ehre gemacht hätte (Wochenspiegel v. 21.10.1976). Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Rund 90.000 Schilling betrug der Reinerlös damals.

Für den heurigen Jubiläumsflohmarkt laufen bereits die Vorbereitungen. Neben Überlegungen, wie das Zelt an der neuen (bzw. zukünftigen) Fassade adaptiert werden kann, denken wir darüber nach, wie wir dieses Jubiläum feiern. Lassen Sie sich überraschen!

**Der Flohmarkt verbunden mit dem Pfarrfest findet am 17. und 18. September 2016 statt.**

**BITTE BEACHTEN SIE DIE SAMMELTERMINE:**

Es wird dienstags und freitags nur im September (also 2., 6., 9., 13. und 16. Sept.) von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr gesammelt.

Wir bitten, sich an diese Zeiten zu halten!

Gesammelt werden gut erhaltene Sachen, die noch verwendet werden können: Kleidung, Bücher, Elektrokleingeräte (bitte keine Fernseher und PC's!), Lederwaren, Bücher, Kinderspielsachen, ...

Sollten Sie außerhalb der oben angegebenen Zeiten etwas bringen wollen, rufen Sie bitte im Pfarrhof (07672/92980) an, damit wir diese Dinge gleich wegräumen können. Danke!

Eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht

*Pfarrer Johann Ortner*



*Der Flohmarkt - heuer bereits zum 40. Mal Besuchermagnet. Feiern Sie mit und kaufen Sie ein!*

# GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Hausjell Maria und Peter -  
**Tochter Anna**



Hausjell Alexandra - **Sohn Niklas**



Brunner Katharina und Gaisberger  
Patrick - **Tochter Miriam**



Gattermaier Elisabeth und Robert mit  
Magdalena und Matthias - **Tochter  
Hannah**



Lametschwandner Natalie und  
Thann Christoph mit Bastian -  
**Sohn Mateo**



Scherndl - **Tochter Marie Sopia**



Stockinger Barbara und Sieber Philipp -  
**Tochter Maria Helga**



Untersberger Karoline und  
Kienast Harald mit Andre - **Sohn  
Paul Maximilian**

## ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

### 75. LEBENSJAHRES



*vorne links: Olga Stauer, Heide Kriemhilde Stauer, Ellenore Sepetavc, Erika Beitl, Waltraud Lust  
hinten links: Franz Huber, Edeltraud Huber, Adolf Wechsler, Franz Gruber, Josef Podluczky  
ohne Foto: Wilhelm Krätschmer, Hildegard Greifeneder, Helene Ziede, Monika Humer*

### 80. LEBENSJAHRES



### 85. LEBENSJAHRES



*vorne links: Huberta Strasser, Maria Reissig, Anna Maria Ban, Elisabeth Broser, Hilde Steps  
hinten links: Johann Kofler, Franz Preletzer, Stefan Pfeiffer, Edith Wimmer, Friedrich Leitgeb, Josef Schobesberger, Felix Farcher  
ohne Foto: Johann Breycha, Pauline Tarmann, Kadir Kurt, Edeltraud Huber, Christine Falkensteiner, Ingeborg Wiener, Terezia Lenzenwöger, Margaretha Riedl*

*vorne links: Maria Wolf, Hildegard Renner, Franziska Schedelberger  
hinten links: Ing. Ernst Mielacher, Franz Neubacher, Johann Hausjell  
ohne Foto: Christina Resch, Robert Mayrhofer, Ruth Kittel, Erna Ernstorfer, Anton Selthafner*

Fotos: [www.fotohumer.com](http://www.fotohumer.com)

# ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



**87. Lebensjahr**  
Fr. Zöbl Josefa



**87. Lebensjahr**  
Fr. Putz Irmgard



**87. Lebensjahr**  
Fr. Frank Fiederike



**88. Lebensjahr**  
Hr. Humer Alois



**88. Lebensjahr**  
Hr. Haselberger Max



**88. Lebensjahr**  
Fr. Michetschläger Eleonora



**89. Lebensjahr**  
Fr. Sturzbaum Margarete



**89. Lebensjahr**  
Fr. Vogd Eleonora



**89. Lebensjahr**  
Fr. Schurz Paula



**90. Lebensjahr**  
Fr. Fürthauer Anna



**90. Lebensjahr**  
Fr. Rizmann Anna



**90. Lebensjahr**  
Fr. Krockner Helene



**90. Lebensjahr**  
Hr. Eisenpichler Alois



**91. Lebensjahr**  
Fr. Kritzinger Elisabeth



**92. Lebensjahr**  
Fr. Ahamer Frieda



**95. Lebensjahr**  
Fr. Thalhammer Anna



**95. Lebensjahr**  
*Hr. Hillinger Franz*



**96. Lebensjahr**  
*Fr. Maracsek Dorothea*



**97. Lebensjahr**  
*Fr. Herz Paula*

**ohne Foto:**

*Fr. Stieglmayrt Hilda (87. Lj.)  
Hr. Lackner Erwin (89. Lj.)  
Fr. Starl Elisabeth Maria Jose (94. Lj.)*

## WIR GRATULIEREN

**Herrn Jochen-Maximilian Hofer  
zur Verleihung des akademischen Grades**

**Bachelor of Arts (BA)**

**der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der  
Universität Salzburg**

## DIAMANTENE HOCHZEIT

**Wir gratulieren recht herzlich!**



*Schiemer Anna und Maximilian*



*Hausjell Aloisia und Alois*

## EHESCHLIESSUNGEN:

Wir gratulieren recht herzlich!



**Eluwa Magnus Ezeudo und Sandor Jasmin  
Kurz Herbert Erich und Steger Monika  
LUDWIG Klemens Martin und Francis Sarah**

## GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



*Schroll Doris und Erich*



*Haitchi Rosina Margaretha und  
Martin*



*Gam Irma und Ernst*



*Cavagno Elisabeth und Franz*



*Stauer Sonja und Rolf Dieter*

## STERBEFÄLLE:



**Ahörndl Ingeborg im 76. Lj.  
Hubl Rosemarie im 62. Lj.  
Pixner Alois im 81. Lj.  
Fritsch Sara im 84. Lj.  
Schmidt Manfred im 58. Lj.  
Klein Maria im 83. Lj.  
Draxler Heidi im 67. Lj.  
Wimmer Anna im 95. Lj.  
Baldinger Rudolf im 62. Lj.  
Voith Hubert Manfred im 67. Lj.  
Stelzmüller Maria im 86. Lj.  
Höritzauer Adelheid im 85. Lj.**

**Jenecek Eleonora im 69. Lj.  
Forstner Margarete im 67. Lj.  
Hofer Hubert im 96. Lj.  
Huemer Johanna im 92. Lj.  
Mühlberger Thomas Helmut im 44. Lj.  
Schauer Wilhelm im 86. Lj.  
Gebhart Franziska im 93. Lj.  
Haller Rudolf im 96. Lj.  
Kaiblinger Gertrude im 86. Lj.  
Pangratz Agathe im 67. Lj.  
Prötsch Johann im 86. Lj.**

## ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

## PRAKTISCHE ÄRZTE

**Gemeindearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr**, Hauptstraße 24,  
**Tel.** 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 10.00 Uhr  
Donnerstag keine Ordination

**Dr. Jörg Breslmair**, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,  
**Tel.** 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr  
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag keine Ordination

**Dr. Isabella Lorber**, Atterseestraße 40,

**Tel.** 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr  
Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag keine Ordination

## ZAHNÄRZTE

**Dr. Claudiu Victor POP**, Atterseestraße 40,

**Tel.** 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr  
Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr  
Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

**Dr. Wilhelm Schuster, Waldstraße 2, Tel.** 95411

Mo. 17.00 – 19.00 Uhr  
Di. 08.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 16.00 Uhr  
Mi. und Fr. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

**Dr. Claudia Wolff - Wahlärztin**, Atterseestraße 20, **Tel.** 92953

Mo., Di. und Mi. 14.30 – 19.00 Uhr  
Do. 08.00 – 13.00 Uhr

## APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

## SPRECHTAGE

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-  
Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

**jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden,  
empfehlen wir eine telefonische Terminvor-  
merkung.

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sport-  
platzstraße 7, Donnerstag jeweils von 8.00-  
15.00 Uhr mit Voranmeldung

**Tel.** 0732/7633-4315

**07. 04. 2016, 12. 05. 2016, 02. 06 2016**

### Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

**Tel.** 057/60121-48121

**Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr**

### Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

**Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr**

**Terminvereinbarung Tel.** 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und  
Angehörigen

### Alten- und Pflegeheim Lenzing

**Heimleitung:** Herr Daniel Sturm BA MA,

**Tel.** 07672/92976

**Sozialberatungsstelle** in der F.-K.-Ginzkey-  
Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

**Öffnungszeiten:** Dienstag-Freitag von 8-12 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

### Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

### Abfallsammelzentrum

**Öffnungszeiten:** Montag von 8-15 Uhr und  
Freitag von 8-18 Uhr, **Tel.** 07672/94917

### Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG, Vöck-  
labruck, **Tel.** 07672/24421

## TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zent-  
rum) abgehalten. Am **4. Juli 2016 und 5. September 2016 erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter durch Gemein-  
dearzt MR Dr. Hubert-Hermann Lohr (im August findet KEINE Mutterberatung statt).**

## GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

### BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

**E-mail:** rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

**Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel.** 07672/92955-33

**Sprechtag:** Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

**Sekretariat:** Margit Ressler **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

### Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

**Tel.** 0699/12908425, **E-mail:** mascha\_auracher@hotmail.com

### Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

**Tel.** 0660/5208457, **E-mail:** office@iem-solutions.at

### GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

**Tel.** 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

### GV Helga SCHNEEBERGER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

**Tel.** 0664/7825123, **E-mail:** helga.schneeberger@me.com

### GV Brigitte HÖLZL

**Tel.** 0660/1207818, **E-mail:** gitti.hoelzl@gmail.com

### GV Kornelia MANHARTSGRUBER

**Tel.** 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

### GR Gottfried WEISSENBOCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

**Tel.** 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

### GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

**Tel.** 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

## VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag** 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Donnerstag** 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Tel.** 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

### AMTSLEITUNG

**Mario Schneeberger**, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

**Sekretariat** Alexandra Aschauer **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

### FINANZVERWALTUNG

**Leiter Ermal Dervishi**, **Dw** 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

**Haushaltsbuchhaltung** Herbert Gigerl **Dw** 13    Raffaella Dorfner **Dw** 21

**Steuer- und Rechnungswesen** Anita Wallinger **Dw** 22    Barbara Zwanzleitner **Dw** 12

### HAUPTVERWALTUNG

**Leiter Erwin Lenzeder**, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

**Dw** 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Lehrling in der Hauptverwaltung

Christine Lackner **Dw** 26, Personal, Standesamt/Staatsbürgerschaft

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur

Katharina Stiebler **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

**E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

### BAUABTEILUNG

**Leiter Manfred Fürthauer**, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister,

**E-mail:** bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Patrick Leinberger **Dw** 25, Bauabteilung

### BAUHOF (auch Bereitschaft)

**Leiter Johann Schimpl**, **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

**E-mail:** wirtschaftshof@lenzing.or.at

### WASSERWERK

**Leiter Robert Stockinger** **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



**Maibaumfest:** Bereits zum 3. Mal fand heuer das Maibaumfest am Hauptplatz statt. Mit großer Unterstützung der Bevölkerung wurde der Maibaum aufgestellt. Ein großer Dank allen Mitwirkenden und Besuchern!



**Maibaum aufstellen in Oberachmann:** Die Nachbarschaft in Oberachmann stellte auch heuer wieder einen Maibaum auf. Er wurde von Josef Aigner gespendet. Auch hier ein großer Dank an alle Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern!



**Besuch beim Bürgermeister:** Die 3 a. Klasse der Volksschule Lenzing besuchte Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber am Gemeindeamt.



**Besuch beim Bürgermeister:** Ebenfalls besuchte die 3 b. Klasse der Volksschule Lenzing Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber am Gemeindeamt.



**Neue Schautafel:** Vor dem Gemeindeamt wurde eine Schautafel mit Flugaufnahmen und einem kurzen geschichtlichen Umriss von Lenzing aufgestellt. Finanziert wurde das Projekt von vielen Sponsoren, denen wir herzlich danken!



**Dirigent:** Nicht nur die Geschicke der Marktgemeinde Lenzing dirigiert er: Beim Maibaumfest bewies Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber, dass er auch den MV Werkskapelle Lenzing dirigieren kann, der das Fest dankenswerter Weise umrahmte.